

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123. Telephon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Hg. die Zeile. Reclamezettel 60 Hg. Bellagegebühr pro Tausend Wt. 3 ohne Postzuschlag...

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Hg. mit Zustellgebühr. durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2,- ohne Bestellgeld.

Nr. 113.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Werem, Bohnsack, Bröden, Bittow, Bützow, Cöblin, Carthaus, Dirschau, Ebing, Gendube, Hohenstein, Konig, Langfuhr (mit Heiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Neuteich, Ohra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Schellmühl, Schibitz, Schöneck, Stadtgebiet-Danzig, Stegen, Stolp und Stolpmünde, Stuthof, Tiegenhof, Weichselmünde, Soypt.

1901.

Des Himmelfahrtstages wegen erscheint unsere nächste Nummer am Freitag Nachmittag.

Himmelfahrtstag.

Im frischen Maiwind wogt die grüne Saat. Die Saublüthe wird weh und der Fruchtkeim schwillt der Sommerfrucht entgegen.

Himmelfahrtstag! Wir feiern das Fest zu keiner Zeit feiern, die so feinem innersten Wesen entspräche, als der Frühling, da die Natur der reisenden Sommerfrucht entgegengeht.

Der kühl abwägende Verstand allein ist heute Herrscher, der ödeste Rationalismus führt das große Wort, und der Nützlichkeitsstandpunkt ist der allein seligmachende, in der Politik sowohl wie im Leben.

Nicht das etwa der Vernunft ihre guten Rechte geschmälert werden sollten, nein, genöth! Aber auch das Herz soll wieder mitsprechen dürfen, unser Innenleben soll wieder reicher, soll wieder freier und freudiger werden.

Miquel und die Polenpolitik.

Der Hauptvorstand des deutschen Ostmarkenvereins hat am 6. Mai an Herrn v. Miquel ein Dankschreiben für seine Thätigkeit in der Polenpolitik gerichtet.

Dem Hauptvorstand des deutschen Ostmarkenvereins sage ich für die freundliche Zuschrift meinen verbindlichsten Dank. Sie nehmen mit Recht an, daß die Politik in der Polenfrage, an welcher ich als Mitglied des Staatsministeriums theilgenommen habe, von mir auch als Privatmann, soweit meine Kräfte noch reichen, die eifrigste Vertretung und Förderung im Volke finden wird.

gemischten Bezirken soll eine Hauptaufgabe vor allem der preussischen Regierung so lange bleiben, bis die Polen treue Glieder des preussischen Staates geworden sind und ihrerseits die aggressive Bekämpfung ihrer deutschen Mitbürger aufgeben.

v. Miquel.

Zum Reichstagschluß.

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter.

Wenn die vorstehenden Zeilen in die Hände unserer Leser gelangen, ist der Reichstag nicht mehr mit dieser trivialisierenden Floskel, die wir mit Bewußtsein dem Sprachschatz der Durchschnittsleser beifügen...

Es ist ja erst hinterher bekannt geworden, wie sich das mit dem Vertagungsantrag der Regierung in Wirklichkeit zutrug. Der Senatskonvent hatte nämlich selbst darum petitionirt, nur hatte man einander das Wort gegeben, von diesen Plänen, nichts in die Presse gelangen zu lassen.

Kleines Feuilleton.

Bei der Anprobe.

Von den Schneidern und speziell von dem Wiener Schneider plaudert Paul v. Schönhan in Wiener Fremdenblatt. Er giebt bei dieser Gelegenheit alterhand ergötzliche Erlebnisse zum Besten und erzählt u. a. von einem Meister, bei dem das Anprobieren, das ohnehin nur für Damen ein Vergnügen zu sein pflegt, noch mit extra Besondereigenschaften verknüpft war.

Dabei ritz er mir ein paar mal nacheinander den Arm zur Seite, daß ich glaubte, er müsse aus dem Gelenk fliegen. Aber der Gehilfe, der sich verächtlich hatte, mußte seinen „Püßer“ bekommen. Dieser Meister war mit ganzer Seele bei seinem Beruf und wenn man ihm auf der Straße begegnete, so begnügte er sich nicht damit, zu grinsen, er wendete sich vielmehr um und sah einem lange nach und dann geschah es wohl auch, daß er sich am nächsten Tage einstellte, um einem mit dem Bericht über einen unbedeutenden Fehler, den er gestern entdeckt hatte, den Beweis zu liefern, daß mit der „Salbung“ der Rechnung sein Antheil an unserer Person nicht erloschen war.

„Nicht ohne Besorgtheit“, erzählte er, „stieg ich die breite Treppe des Schneidervaleis empor. Ein Diener in Escarpins meldete mich an, ließ mich meinen Namen in ein aufsteigendes Prachtalbum einzeichnen und führte mich dann in das „Studio“ des Bewaltigen. Nach der obligaten Wartzeit erschien der Chef und ließ mich an seinem Schreibtisch, ihm gegenüber, Platz nehmen. Ich fühlte, daß er mir dabei schon Maß nahm, nicht in Bezug auf Brustweite und dergl., sondern in einem wichtigeren Sinne. Ich war mit der Wichtigkeit gekommen, einen Gesellschaftsanzug machen zu lassen, aber mehr und mehr füllte sich mein Provinzialgemüth in diesen prächtigen Räumen ein, geschüchtert, und der Mann, dem ich gegenüber saß, trug ein so vornehm gemessenes Wesen zur Schau, eine Diplomaten-Art, daß mein bishigen Selbstgefühl eitel dahinschwamm. Ich drückte nur die Bitte über die Rippen, mir, wenn es keine Umstände verursache, ein Beinkleid anzufertigen. Der Diplomat richtete ein paar kurze Fragen an mich, suchte dann mit den Blicken einen Kasten der Signalklavatur auf dem Tisch und gleich darauf trat ein anderer Herr ein, den ich sonst für einen Legationsrath oder dergleichen gehalten hätte, es war aber nur ein geheimer Zuschneider. Der Chef grüßte, ich war entlassen.“

Ein geplagter Chemann.

In das Bureau einer Druckerin in Halle trat eines Tages ein magerer, milde aussehender Mann und sagte: „Ich möchte eine Liste gedruckt haben. Wollen Sie gefälligst schreiben, was ich Ihnen sage.“ Der Druckermeister bereitete alles zum Schreiben vor und der Mann diktirte: „Ja, ich weiß genau, daß ich die Hausthüre verschlossen habe. — Haben Sie das?“ — „Ja, aber ich verstehe nicht.“ — „Thut nichts; unterbrechen Sie mich, bitte, nicht, bis ich fertig bin. Haben Sie's?“ — „Ja.“ — „Ich habe das Gas im Badezimmer ausgebreht.“ — „Aber, bitte weiter.“ — „Die Küchenschürze ist zu.“ — „Ja.“ — „Der Hund ist im Flur.“ — „Ja.“ — „Ich habe nicht vergessen, Aische auf das Feuer im Kamin zu schütten.“ — „Die Reute sind alle zu Hause.“ — „Ja.“ — „Die Stallthür ist geschlossen.“ — „Ja.“ — „Die Kage ist draußen.“ — „Ja.“ — „Der Zug am Herde ist abgestellt.“ — „Ja.“ — „Mein, ich reiche keinen Rauch.“ — „Ja.“ — „Mein, das Wasser läuft nicht im Badezimmer.“ — „Ja.“ — „Ich höre nicht, daß jemand in das Haus zu dringen versucht.“ — „Ja.“ — „Mein, das ist nicht unser Hund, der da bellt; es ist nebenan.“ — „Ja.“ — „Es ist nicht möglich, hinunterzugehen, um nachzusehen, ob die Kellerthür zu ist; ich weiß es genau.“ — „Ja.“ — „Das ist nichts, der Wind rüttelt am Fensterladen.“ — „Ja.“ — „So, ich glaube, das ist alles.“ — „Sehen Sie, meine Frau stellt mir jeden Abend, gerade wenn ich schlafen gehen will, eine Reihe von Fragen, und wenn ich eine gedruckte Liste hätte, so könnte ich die ihr zeigen und mir viele Mühe ersparen. Außerdem strengt es meine Lungen zu sehr an, ihr jeden Abend alle ihre Fragen zu beantworten. Sie quält mich mit all ihren Befürchtungen zu Tode. Drucken Sie die Liste so schnell wie irgend möglich; ich bitte darum.“

Eine Finanzschlacht in New-York.

Der kürzlich stattgehabte „boom“ an der New-Yorker Börse glich einer homerischen Schlacht. Zwei mächtige Armeen gegenüber, Millionen waren einander, wie vorstürmende Helden, wüthend Millionen an den Kopf und angsterfüllt fragte das Publikum, wie das werden sollte. Dem Stahtkräft, dessen Einfluß heute schon die ganze Welt verpörrt, trat neuerdings der Eisenbahnkräft entgegen, welcher durch Verkauf aller nordamerikanischen Aktien der jetzt bestehenden Konkurrenz ein Ende machen und ein Eisenbahnmonopol begründen will.

aufforderte. Immer ist es leer, leerer, am leersten gewesen; immer haben dreißig bis vierzig in der Riesenhalle verschwindende Menschen die thörichte Prätension erhoben, die ordnungsmäßige Vertretung der geeinten deutschen Nation darzustellen und oft genug hat sich alderner Schwaß, der den wissenschaftlich Gebildeten erlösten machte, als politische Erweislichkeit und Ausfluß praktischer Erfahrung geberdet. Ab und zu hat man dann wohl das Bedürfnis verspürt, den Anwalt der beleidigten oder getränkten Volkseele zu spielen; aber dann genühten ein paar Brojamen, vom Herrn Reichsfinanzler schmunzelnd aus der wohlgeputzten Zitadellbürgel gesendet, um in Wohlgefallen oder — wenn man will — auch in Väterlichkeit aufzulösen, was mit erheblichem Rumoren Wochen zuvor als allergrößte Aktion ausgetrommelt ward.

Derlei Gruppen sind noch nicht da und es ist zur Stunde garnicht abzusehen, wann und wie die wohl einmal kommen mögen. Aus dem Boden können wir sie nicht stampfen; sie befinden sich Menschenlos. So müssen wir schon den Geschichten und den ewigen Göttern dankbar sein, daß uns bei aller Misere der Genius unseres Volkes doch vor allzu harten Stößen bewahrte und daß selbst aus dieser Session, die gewiß ohne Größe war von ihrem Anfang bis zu dem grotesken Schnapstanz am Ende — daß selbst aus der doch noch das Eine oder Andere getroffen nach Hause zu tragen bleibt. Hierher möchten wir zuvörderst das Gesetz über die Verforgung der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen rechnen, das recht eigentlich aus der Initiative des Reichstages hervorging. Daneben werden noch die Vträge zur Gewerbeordnung, die erst in diesen Tagen Annahme fanden, und das Gesetz über die Unfallfürsorge für Beamte und Personen des Soldatenstandes zu nennen sein und dünkten in den Beingegenen wird man wohl auch das Weingesetz dazu zählen. Und — was bei allem Tadel nicht vergehen werden soll — die China vorlage! Blicke auch das Beste hier ungelagt und hätte man im Chor der Parteien auch gern die Stimme des gereinen patriotischen Warners vernommen, es war doch schon etwas, daß sich das Parlament mit solcher Selbstverständlichkeit in die einmal vorhandene Situation schickte und ein bis auf den sozialdemokratischen Bruchtheil einmüthiges Haus die geforderten Kredite bewilligte.

Aber eine Schwalbe macht keinen Sommer und drei bis vier mit Ach und Weh durchgedrückte, leidlich verständige Vorlagen noch keinen erfolgreichen Parlamentswinter. Im Ganzen war er doch unergiebiger und unerfreulich, höchst unerfreulich in seinen Theilen. Nur daß der nächste leicht noch unerfreulicher werden kann. Wenn erst das Kammen um den Zolltarif beginnt, dann mag es schon geschehen, daß für eine Weile alle guten Geister dem Bannkreis des Vorkorbräus entweichen.

Das Kampfbild war der Northern Pacific Railroad. Es galt, vor der Generalversammlung alle Aktien desselben aufzukaufen. An der Spitze der Stahtgruppe stand J. Pierpont Morgan; den Eisenbahnkräft dirigierten Kuch und Koch. Beide verlangten an einem und demselben Tage die sofortige Befreiung der Aktien, welche sie bei den Kommissionären gekauft. Zur Erklärung sei besagt, daß in New-York die Liquidation täglich vorgenommen wird, während an anderen Börsen eine Befreiungszeit von 15 Tagen eingehalten wird. Da nun die Geschäftse in London, wo die Kommissionäre die Aktien bestellten, noch nicht abgewickelt waren, so war die Befreiung eine physische Unmöglichkeit. Daher die Panik.

Es begann ein förmliches Wettrennen von N. B. N. Aktien. Von 100 Fr. stiegen sie bis auf 5000 Fr. Man hat das Unglaubliche, um die in New-York vorhandenen Aktien aufzukaufen. Nach allen Richtungen wurden Leute ausgesandt, welche die Straßen mit dem Rufe durchliefen: 1000 Dollars für eine Northern-Aktie! Eine junge Schauspielerin, Aron Wilson, der ein Verehrer einst ein Padet Northen geschenkt, realisierte ihre Papiere innerhalb fünf Minuten und gewann nicht weniger als drei Millionen. Ein Droschkentaxiführer, welcher 25 Aktien besaß, konnte seine Peitsche für immer an den Nagel hängen. So sollen an einem Tage hunderte von Vermögenden entstand, hundert andere zu Grunde gegangen sein. Erst spät Abends beruhigten sich die Kurse. Man erfährt, daß Wandervögel in New-York eingetroffen sei und dem Gewitter ein Ende machen wolle. So glättete einst Jupiter ein Ende ambrosischen Voden und der Kampf der Elemente nahm ein Ende. Die Summen, welche nach den Berichten der amerikanischen Blätter im Spiel gewesen sein sollen, sind fabelhaft. Man thut aber gut daran, die amerikanischen Katastrophen stets am grano salis zu nehmen. „Ich habe mir gestern zwei Zäune ausgebrochen!“ erzählte ein Schuljunge seinen Kameraden. — „Und ich vier!“ antwortete ein anderer. — „Ja, Du willst es immer besser haben!“ So wollen auch die Amerikaner uns in allem voran sein. Man erzählt, daß die Telegraphenverwaltung der Vereinigten Staaten einen Beamten hatte, der zu allen an europäischen Blätter telegraphischen Biffen Nullen anzufügen beordert ist.

Vergnügungs-Anzeiger

Danziger Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: Hugo Meyer

Mittwoch: XIII. Gastspiel des Berliner Friedrich Wilhelmstäd. Theater-Ensembles.

Novität! Zum letzten Male! Novität! Moritz Silberstein

Donnerstag XIV. Gastspiel. Zum 1. Male: Der Konfusionsrath.

Konzert der Hauskapelle. Freitag zum 2. Male: Der Konfusionsrath.

Wintergarten.

Olivaerthor 10. Spezialitäten-Theater

Morgen Donnerstag, 16. Mai (Himmelfahrt): Große Eröffnungs-Vorstellung.

Nur Spezialitäten ersten Ranges.

Anfang: Wochentags 7 1/2 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 1/2 Uhr.

Friedrich Wilhelm - Schützenhaus.

Grosses Park-Konzert

Grosses Park-Konzert

Kurhaus Westerplatte.

Großes Park-Konzert

Großes Militär-Konzert

Kurhaus Heubude

Drittes großes Militär-Konzert

Kurhaus Ostseebad Bräsen

Militär-Konzert

Offseebad Henkühren

Rob. Richter's Hôtel

Kurhaus Pukig Westpr.

Offseebad Henkühren

Rob. Richter's Hôtel

Offseebad Henkühren

Kleinhammer-Park.

Donnerstag, den 16. Mai, Nachmittags 4 Uhr: Park-Konzert.

Der Park steht in voller Blüte.

Hotel de Stolp.

Restaurant, Konzertsaal.

Militär-Konzert.

Apollo-Theater.

Specialitäten-Vorstellung

Nach Nickelswalde!

Gesellschaftshaus Mtschottland 198

Großes Früh-Konzert.

Nachmittag: Grosses Tanzkränzchen.

Waldhäuschen Heiligenbrunn.

Großes Früh-Konzert.

Café Weinberg, Schilditz.

Großes Zivil-Tanzkränzchen.

R. A. Neubeysers Etablissement und Gartenlokal

Großes Tanzkränzchen

Kaffeehaus Danziger Bürgergarten, Schilditz.

Tanzkränzchen

Café Sedan, Kl. Walddorf 6.

Erstes Frühkonzert.

Dreischweinsköpfe

Café Sedan, Kl. Walddorf 6.

Erstes Frühkonzert.

Café Behr's

Wihl. Eyle's

Plantage Westerplatte eröffnet!

Café Ludwig

Café Hintz

Restaurant Zum Technikum

Café Lindenhof

Restaurant Zum Technikum

Sommerfahrplan

Nach Hela

Nach Westerplatte

Ermäßigung der Dampferbillets und Karten.

Preisermäßigung der Sommer-Wohnungen in unseren Logihäusern auf Westerplatte.

Café Rosengarten

Gr. Tanzkränzchen.

Schweizergarten

Baumblüthe.

Café Nötzel

Kein Konzert.

Kegelbahn

Café Hofer

Offseebad Henkühren

Rob. Richter's Hôtel

Offseebad Henkühren

Reh

Herm. Müller & Co.

Clara Bernthal

Reh

Städte bewilligten bei solchen Gelegenheiten viel mehr, Königberg a. S. 10 000 Mk. (Holz) zur Verfügung. Ich denke ja gar nicht daran, eine solche Summe zu bewilligen, das ginge mir doch über den Kopf. Ich bitte den Antrag anzunehmen.

Stadt. Schmidt giebt zu, daß die Schützenbrüderschaft eine historische Bedeutung habe. Sie habe auch einmal eine Straße vertheidigt, sei aber nachher ausgefallen. Am liebsten hätten wir vorhin gehört, daß wir sparsam sein müßten, und wenn auch eine Gabe bewilligt werden sollte, so könne man doch, nachdem auch der Kammerer schon einmal gehandelt habe, noch einmal handeln und die Sache mit 500 Mark abmachen. (Wachen. Unruhe.)

Stadt. Kammerer Schiers: Ich glaube, die Gesellschaft wird auch ohne unsere 1000 Mk. für Ehrenzeichen ihr Jubiläum feiern. Ich meine, Pietät für die historische Bedeutung der Gesellschaft müsse uns zur Bewilligung veranlassen. Aber wenn die Versammlung der Ansicht ist, daß wir bei unseren finanziellen Verhältnissen keine 1000 Mk. gewähren können, so wollen wir lieber die ganze Sache fallen lassen, nicht aber ein paar hundert Mark herumhandeln.

Stadt. Witz: Sparen und Sparen ist zweierlei. Die Schützenbrüderschaft ist überseits der Stadt und öffentlichen Bedürfnissen sehr, sehr loyal entgegengekommen, und wenn man sich hierbei wirklich auf den materiellen Standpunkt stellen will, so glaube ich, werden wir in unsern eigenen Interessen nur Klug handeln, wenn wir die Ehrengabe bewilligen.

Der Bürgermeister Delbrück: Die Schützenbrüderschaft hat in der That die Stadt nie im Stiche gelassen. Es handelt sich nicht um eine Unterfütterung, sondern um eine Ehrengabe, welche für auswärtige Schützen. Die Stadt behält sich dadurch überseits mit der Schützenbrüderschaft, um für die auswärtigen Schützen einige Preise zu stiften. Ich möchte Sie unter diesen Umständen um Bewilligung bitten. (Gez. richtig! Zustimmung.)

Stadt. Habel: Die Gesellschaft braucht nichts von uns, sie ist selbst reich genug, aber wenn es sich um eine Ehrengabe handelt, ziehe ich meinen Antrag zurück.

Stadt. Fuchs stimmt mit dem Stadt. Witz darin überein, daß schon die Klugheit dafür sprechen müßte, den Betrag zu bewilligen. Aber außer diesem Standpunkt gebe es auch noch eine einfache Pflicht des Anstehens, der sich eine Stadt wie Danzig nicht entziehen kann, wenn sie ihrer historischen Vergangenheit sich nicht unwürdig zeigen will, wenn sie der Stellung eingedenk ist, die sie in der Gegenwart einnimmt und diejenige nicht verachten will, die sie in der Zukunft einnehmen werden. (Lebhafte Zustimmung.)

Nachdem auch Stadt. Schmidt seinen Antrag zurückgezogen, wird der Betrag einstimmig bewilligt.

werden debattelos ausgesprochen betr. die Jahresrechnungen über den Gasanstaltsfonds pro 1898/99, den Allgemeinen Verwaltungsfonds pro 1898/99, den Wohnungsteuerfonds pro 1898/99, den Fonds des Lazareths an Dliavertor pro 1899, den Fonds des Lazareths in der Sandgrube pro 1900, den Fonds des Stadt-

mujeums pro 1899, den Kammererfonds pro 1899, den Kaufschiffonds pro 1899.

Für die Johannisfest-Kommission werden auf Vorschlag des Wahlausschusses gewählt die Herren Stadiv. de Jonge, Paß, Bergog, Karow und Lange.

Schluß der öffentlichen Sitzung 7/7 Uhr. Hierauf geheime Sitzung, in welcher zum Schiedsmann für den 3. und 4. Stadtbezirk Herr Emil Busse, desgleichen für den 7. und 8. Stadtbezirk Herr Buchdruckereibesitzer Schroth, zum Bezirksvorsteher des 6. Stadtbezirks Herr Juwelier Arthur Rogack, zum Stellvertreter desselben Herr Optiker Willy Paul, zum Vorsitz der 2. Armen-Kommission Herr Gerichtschreiber Hildebrand, desgl. der 3. Armen-Kommission Herr Wirtzmeister Karpenfel, zu dessen Stellvertreter Herr Glodengießer Heinrich Schulz gewählt werden.

Lokales.

* Provinzial-Gebammen-Lehrinstitut. Nach Beendigung der Prüfungen vom 21. bis 24. Mai bleibt das Institut nicht bis zum 1. Oktober, sondern nur bis zum 28. August geschlossen. An diesem Tage beginnen die Wiederholungskurse.

* Richtfeier. Am Sonnabend, den 18. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr findet die Richtfeier der unter dem Protektorat der Kaiserin stehenden „Heilandstraße“ zu Schilbig statt. Herr Hofrath Hoffmann-Schilbig wird die Ansprache halten.

* Der preussische Fortverein hält seine diesjährige Versammlung am 3. und 4. Juni in Allenstein ab.

* Strandung von Fischerböden. Drei Rostfischer Fischerböden sind bei dem Sturm in der Nacht vom 7. zum 8. d. Mts. bei Gr. Kuhren gestrandet. Die Besatzung konnte sich retten und ist inzwischen wieder nach Rostfittin zurückgeführt.

Handel und Industrie.

New-York, 14. Mai, Abends 6 Uhr. (Kabel-Telegramm.)

San. Pacific-Wert	106	100	3 1/2	3 1/2
North Pacific-Pref.	105 1/2	104	—	—
Refined Petroleum	8.00	8.00	—	—
Staub. white i. R. P.	7.00	7.00	80 1/2	80 1/2
Grub. Wal. at City	107	107	78	77 1/2
5 mal 1/2 Weh	—	—	76	76 1/4
Steam	8.20	8.25	Kaffee per Juni	5.25
do. Moq. u. Brothcrs	8.35	8.35	per Juli	5.50
Chicago, 14. Mai, Abends 6 Uhr. (Kabel-Telegramm.)	13.5	14.5	per Juli	5.75
Weizen	71 3/4	70 1/2	per Juni	14.42 1/2
per Juni	71 1/2	70	per Juli	14.47 1/2
			per Sept.	8.20

Central-Vorrichtung-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern. 14. Mai 1901.

Für inländisches Getreide ist in Mkt. per Lo. bezahlt worden:

Getreide	Weizen	Roggen	Gerste	Safer
Best. Stettin	169-174	139-143	—	138-140
Danzig	167-175	132-143	146-150	140-142
Thorn	—	—	—	—
Königsberg i. Pr.	164-176 1/2	122-135	131 1/2	132
Leipzig	—	—	—	—
Breslau	158-175	146-152	138-153	144-149
Wien	169-179	142-148	143-153	151-164
Bromberg	176	149	144	—
Bifa	—	—	—	—

Nach privater Ermittlung:

Berlin	175	145	153	153
Stettin Stadt	174	143	140	140
Königsberg i. Pr.	170	132 1/2	133 1/2	133
Breslau	176	152	154	149
Wien	179	147	153	156

R a p s: Breslau - M. Westmarktpreise auf Grund bester eigener Proben, in Mkt. per Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Speien, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

Bon	Nach	14.5.	13.5.
New-York	Berlin	174.00	173.00
Chicago	Berlin	166.25	164.75
Danzig	Berlin	173.00	174.00
Wien	Berlin	174.25	175.50
Paris	Berlin	159.25	158.25
Amsterdam	Berlin	—	—
New-York	Berlin	146.75	146.75
Danzig	Berlin	146.50	147.75
Wien	Berlin	145.50	145.50
Amsterdam	Berlin	112.25	110.75

Thorn, 14. Mai. Wasserstand: 1.26 Meter über Null. Wind: Süd-Ost. Wetter: Heiter. Barometerstand: Schön.

Name des Schiffers oder Kapitäns	Fahrzeug	Abgang	Danzig	Nach
Boigt	D. Forstuna	Güter	Danzig	Thorn
Fisch	Wespen	Waren	Wien	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.
Wespen	do.	do.	do.	do.

Ein Maximum über 775 mm befindet sich nördlich von Schottland, während eine flache Drossel die südliche Ditsce beherrscht. In Deutschland ist das Wetter vorwiegend heiter und etwas kühl, sonst trocken.

Meist kühleres, wolfiges Wetter ist wahrscheinlich.

Auch für die Saison 1901 wird der Excelsior Pneumatic seinen alten guten Ruf behaupten. (4774m)

Ziehung nächsten Mittwoch

Carl Feller jr., Arthur Rasp, Gebr. Wetzel, Alb. Plew, J. H. Jacobsohn, H. Propper, Fritz Neumann, Bruno Ed. Trapp, William Hinz, Alfred Girard, Max Fröhlich, August Mahler, Gust. Sellitz, Albert Rosin, Gustav Wolff in Städtgebiet bei Ohra, Herrn. Freiheit, in Ziganenbergr. Carl Nitz. (8220)

Die Jahres-Versammlung des Deutschen Apotheker-Vereins Regierungs-Bezirk Danzig findet Freitag, den 24. Mai 1901, Vorm. 10 1/2 Uhr, im oberen Saale des Restaurants „Deutsches Haus“, Danzig, statt.

Hauptgegenstand der Berathung ist die durch die Kabinettsordre vom 2. Februar 1901 angeordnete Errichtung von Apothekerkammern durch freie Wahl der Berufsgenossen.

Es werden hiermit alle Wahlberechtigten *) des Regierungs-Bezirks Danzig zu obiger Versammlung eingeladen mit der dringenden Bitte zu erscheinen in Anbetracht der Wichtigkeit dieser Angelegenheit für den Apothekerberuf.

*) Wahlberechtigt und wählbar nach der Kabinetts-Ordre sind: Besitzer und Verwalter einer Apotheke, staatl. beamtete und Militär-Apotheker, approbirte Apothekerhelfer und diejenigen Apotheker, welche die Ausübung des Apothekerberufes nicht wegen betriebl. oder sonstiger Gründe aufgeben haben.

Danzig, 14. Mai 1901. Der Kreisvorsteher. Hildebrand.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Langfuhr, Kleinhammerweg Nr. 2 belegene, im Grundbuche von Langfuhr Blatt 268 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvormerkles auf den Namen des Kaufmanns Max Baden eingetragene Acker-Grundstück am 9. Juni 1901, Vorm. 10 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 5 Ar 40 Quadratmeter groß und mit einem Reinertrag von 20 Thalern veranlagt.

Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Danzig, den 7. Mai 1901. (8304) Königlich-Untersgericht, Abtheilung 11.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Langfuhr, Kleinhammerweg Nr. 1, belegene, im Grundbuche von Langfuhr Blatt 347 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvormerkles auf den Namen des Kaufmanns Max Baden eingetragene Acker-Grundstück am 10. Juni 1901, Vormittags 10 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 5 ar 44 qm groß und mit einem Reinertrag von 20 Thalern veranlagt.

Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Danzig, den 7. Mai 1901. (8305) Königlich-Untersgericht, Abtheilung 11.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Langfuhr, Hauptstraße 54 belegene, im Grundbuche von Langfuhr Blatt 317 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvormerkles auf den Namen des Kaufmanns Friedrich Koplien in Langfuhr eingetragene Gebäudegrundstück am 13. Juni 1901, Vormittags 10 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 3,60 ar groß und mit 2265 Mark Nutzungswerth in den Steuerbüchern verzeichnet.

Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Danzig, den 10. April 1901. (6934) Königlich-Untersgericht, Abtheilung 11.

den 22. Mai der Königsberger Pferde-Lotterie. Gewinne: 9 kompl. bespannte Equipagen, 44 ostpreussische Reit- und Wagenpferde, 2447 massive Silbergewinne. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Lose u. mehr n. bessere Gewinne. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pf. extra empfiehlt Leo Wolff, Königsberg i. P., sowie hier d. H. S. Plotkin, Exped. d. Danziger Zeitung, Joh. Wiens Nachf., Herrn. Lau, Städtgebiet bei Ohra, Herrn. Freiheit, in Ziganenbergr. Carl Nitz. (8220)

Bekanntmachung.

I. Die Erd- und Maurerarbeiten einschl. Materiallieferung, sowie II. die Lieferung von Anfern, Balken, Winkeln pp., und III. die Lieferung von Trägern, gußeisernen Unterlagplatten und Säulen für den Neubau des Volksbrauereibades auf Sanktwerth vergeben wir auf Grund der dafür gestellten Bedingungen in öffentlicher Verdingung.

Angebote, für jede Arbeit gesondert, sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen unter ausdrücklicher Anerkennung der gegebenen Bedingungen bis zum 20. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bau-Bureau des Rathhauses einzureichen.

Die Bedingungen und der Verdingungsanschlag liegen im bezeichneter Bureau zur Einsicht aus, sind daselbst auch gegen Erstattung der Copialgebühren erhältlich.

Danzig, den 7. Mai 1901. (8012) Der Magistrat.

Auktion.

Altestätisch. Graben 54. Freitag, 17. Mai, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage öffentlich meistbietend versteigern 300 Paar Herren-, Damen- und Kinderhüte, eine große Part. Herren u. Damenleibestücke, ca. 500 Herrenkleider, Hemden u. sehr viele andere Waaren.

Hierzu ladet ein S. Weinberg, vereid. Auktionator, Fischmarkt 41. (8012)

Auktion.

hier, Fischergasse 49. Sonnabend, den 18. Mai, Vormittags 10 Uhr, werde ich im angezeigten Orte für Rechnung wen es angeht, folgende dort untergebrachte 2000 neue Seidel (Pressglas), 0.3 Ltr. Inhalt, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern. (8338) Stegemann, Gerichtsvollzieher, Danzig, Heil. Geistgasse 94.

Familien-Nachrichten.

Am 14. d. Mts., Morgens 4 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser guter Vater, Bruder und Onkel der Schlosser Ednard Groeban. Dieses zeigen tiefbetruert an Danzig, 15. Mai 1901. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittag 5 Uhr statt.

Zur Ostbahn in Ohra Morgen, am Himmelfahrtstage: Grosses Garten-Konzert mit nachfolgendem Tanzkränzchen. (8350) Franz Mothesius. Café Grabow vorm. Moldenhauer Am Himmelfahrtstage: (8351) Grosses Konzert. Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 20 S.

Luftkurort und Seebad Steegen auf der Danziger Nehrung. Pension Lütke. Referenzen: Herr Kreisarzt Dr. Steger in Thorn, Herr Dr. A. Schmidt in Elbing, Herr Dr. Grätz in Stuthof. (8022)

Bekanntmachung. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die in Danzig zu errichtende Kriegerdenkmal während der Zeit von Sonnabend, den 18. Mai bis zum Sonntag, den 2. Juni d. J. einschliesslich, Vormittags in den Stunden von 11 bis 2 Uhr im Konzerthalle des Franziskanerklosters hierüber zur Besichtigung für unsere Mitbürger unentgeltlich ausgestellt sind. Danzig, den 15. Mai 1901. (8352) Das Komitee für das in Danzig zu errichtende Kriegerdenkmal. Der geschäftsführende Ausschuss Tramps, Bürgermeister.

Neubau der Technischen Hochschule zu Danzig. In öffentlicher Ausschreibung sollen 2 1/2 Millionen Mittelbrandsteine und 500 Tausend Hartbrandsteine verdingt werden. Thellangebote gestattet. Zur Entgegennahme und Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift zu versehenen, kostenfrei einzureichenden Angebote wird Termin auf Sonnabend, den 25. Mai 1901, Mittags 12 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Landesbauinspektors, Langfuhr, Hauptstraße 147a, 1. anberaumt, von wo auch die Angebotsformulare nebst Bedingungen gegen post- und bestellgeldfreie Einlieferung von 1 Mark (Briefmarken ausgetauscht) bezogen werden können. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Langfuhr 6. Danzig, den 14. Mai 1901. (8331) A. Carsten, Landesbauinspektor. Eggert, Regierungs-Baumeister.

Die diesjährige Schutzzeit der neuen Radaune und ihrer Kanäle findet von Sonnabend, den 1. bis Sonnabend, den 15. Juni statt, was hiermit zwecks Ausführung der Reinigungs- pp. Arbeiten bekannt gegeben wird. Danzig, den 13. Mai 1901. (8297) Der Magistrat.

Namhafte Erspann. im Hand- halt erzielt die Frau mit Maggi zum Würzen der Suppen, Saucen, Gemüße, Salate u. s. w. (7749) Wenige Tropfen genügen. Soeben wieder eingetroffen (wie auch Maggi's Bonillon-Kapseln) bei Gustav Henning, Altkönigscher Graben 111. Auktionen Deffentlich Versteigerung. Freitag, den 17. Mai er. Vormittags 10 Uhr, werde ich in Langfuhr - Sammelplatz der Käufer Wolff's Restaurant daselbst am Markt - (8342) 3 Plüschgarnituren, 1 Tandem, 2 Spiegel, 1 mah. Vertikow, 1 mah. Glaskrantz, 1 mah. Buffet, 2 Sad. Leim u. a. m. im Wege der Zwangsvollstreckung meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Hellwig, Gerichtsvollzieher, Frauengasse Nr. 49.

Die Geburt einer gesunden Tochter zeigen hoch erfreut an Olga, den 13. Mai 1901. R. Friedrich und Frau Selma geb. Kollpack.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Anna mit dem Registrator Herrn Paul Wietzke-Danzig beehren wir uns ergebenst anzukündigen. Emaus, den 15. Mai 1901. Hauptlehrer G. Soder und Frau.

Gestern früh 1 1/2 Uhr starb nach kurzem Leiden mein innig geliebter ältester Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Malermeister Franz Schütz im 40. Lebensjahre. Danzig, den 15. Mai 1901. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag, den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des Trinitatis-Kirchhofes ebenfalls selbst statt.

Heute Nacht 12 1/2 Uhr verstarb sanft mein innigst geliebter Mann, unser treuer Vater und Schwiegervater, der Kaufmann

Johannes Albrecht

im 51. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetrübt an Schmirau/Zoppot, den 15. Mai 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen
Therese Albrecht, geb. Zegke, und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause aus nach dem katholischen Kirchhofe in Oliva statt.

Dank, herzlichsten Dank sage allen denen, welche meinem lieben Manne, dem königlichen Schutzmann

Franz Schrade

die letzte Ehre erwiesen haben, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Hovelke, für die großen Franzosen, insbesondere den Herren Borgelegten und Kollegen.

Die trauernde Wittme
Helene Schrade, geb. Wiens.

Kleider in einfacher wie gelegener Ausstattung.

Trauer-

Schwarze Blusen und Kostüm-Röcke in allen Größen.

Ernst Crohn,

32. Langgasse 32. (602)

Auktionen

Pferdeauktion in Wittstock bei Oliva.

Freitag, den 17. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Fuhrhalters Herrn Joh. Kupper wegen Verkleinerung des Betriebes an den Meistbietenden verkaufen: 8 starke Arbeitspferde.

Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Kredit. Unbekannte zahlen sogleich.

A. Klau, Auktionator,
Danzig, Frauengasse 18. Fernsprecher 1009.

Große Auktion

mit Schuhwaaren, Kleiderstoffen etc., Goldschmiedegasse 28.

Freitag, den 17. d. Mts. von 10 Uhr Vormittags ab werde ich im Auftrage: 1 Posten Herren-, Knaben- und Damenkleider, Damen-Kleiderstoffe, Seidenstoffe, sowie ca. 50 Tausend Zigarren, feinsten Marken, a tout prix versteigern.

Stegmann, Auktionator.
Wiederverkäufer werden besonders darauf aufmerksam gemacht. (31386)

Grosse Mobiliar-Auktion

im Central-Hotel, Breitgasse 113, Saal-Stage.

Freitag, den 17. Mai, Vormittags von 10 Uhr ab, versteigere ich dortselbst ein sehr elegantes Mobiliar: 1 nussb. Buffet mit Grundschubladen, innen eichen, 1 Spielstisch, 1 Kuchentisch auf Rollen, 2 nussb. Vertikows mit Spiegel, 1 gr. nussb. Speisetisch mit 3 Einlagen, 1 gr. Herrenschreibtisch, 2 Plüschgarnituren, Sopha und 2 Fauteuils, 2 große Pfeilertische, 4 diverse Kleiderstühle, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 sehr elegante Paradedetische mit Marmortopfen, 4 div. einfache Bettgestelle mit Matrassen, div. Sophas, 1 Tisch, 1 Regulateur, 1 Schlafsofa, 1 Zylinderbureau, div. Stühle, 2 Sess. Betten, Kofferkasten, Matrassen, 2 große Teppiche, Nachttische, wozu einlade.

Die Auktion findet bestimmt statt. — Die Bestätigung am Auktionstage von 9 Uhr gestattet. (31355)

Ed. Glazeski, Auktions-Kommissarius und Taxator.
Bureau: 3. Damm 14.

Oeffentliche Zwangsversteigerung.

Am Freitag, den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr, werde ich auf dem Hofe des Herrn Schlossermeister Jahr in Braut die dort untergebrachte vollständige Schmiedeeinrichtung, bestehend aus:

1 Blasebalg, 1 Bohrmaschine, 1 Reifensiegmaschine, 1 gr. Amboss, div. Vorschläge, Schmiedehammer, Schneidkluppen nebst Bohrer, Zangen, Feilen etc. meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigern.

Gast, Gerichtsvollzieher in Danzig, Altsiedl. Graben 32, 2. (8213)

Grosse Auktion

mit herrschaftlichem Nachlass
Neugarten 30, parterre rechts.

Sonnabend, den 18. Mai, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Testamentvollstreckers folgenden herrschaftlichen Nachlass:

1 nussb. hoheleg. Buffet mit Schmitzerlei (selten schönes Stück), 3 eleg. Plüschgarnituren, je 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 nussb. Speisetisch, 2 nussb. Vertikows, 3 nussb. Wascheschränke, 1 mah. Kleiderschrank, 1 mah. Glasservante, 4 div. Sophas, 1 mah. Klappstisch, 2 grosse □ Sophaspiegel in Goldrahmen, 12 mah. hochleuchtige Victoria-Rohrstühle, 2 ovale Sophaspiegel mit gold. Rahmen, 1 gross. Pfeilertisch in gold. Rahmen, 1 Sopha in Seidendamast, 12 mah. Rohrstühle, 5 sehr gute Teppiche, darunter einer fürs ganze Zimmer, 4 Salonlampen, 3 eleg. Bronze-Kronleuchten, 2 Wandkandelaber, 1 nussb. Speiseauszichts, 2 gr. nussb. Paneelbretter, 2 Stehkandelaber, 1 nussb. Waschtisch mit Marmor, 1 nussb. Waschtisch mit Zink-einsatz, 1 Nachttisch, 1 mah. Spiegelschrank, Bettgestelle, 1 fast neuen Krankenstuhl, Beisatzische, 1 fast neue Patent-Wascherolle, 1 Korbstuhl nebst Kissen, 1 nussb. Damenschreibtisch, 6 Alfenidleuchten, Gardinen, Rouleaux, Teppichvorleger, 1 Bettenschirm, 1 Tisch, Kleiderschrank, 3 ficht. Schränke, 1 Glas-schrank, div. Tische, 5 Küchentische, Küchensühle, 4 Ofen-vorstände, 1 hirk. Kommode, 1 blauen Brüssler Teppich, Kleider-ständer, 1 Hängelampe, 1 ficht. Wascheschrank, sowie versch. andere Wirtschaftssachen öffentlich versteigern, wozu höchstens einlade. — Sämtliche Sachen befinden sich in tadellosem Zustande. — Die Besichtigung ist nur am Auktionstage gestattet. — Arbeiter haben während der Auktion keinen Zutritt.

Paul Kuhr,
verord. Gerichts-Taxator und Auktionator.

Schiffahrt

Danzig — Memel.

D. Autor, Capt. Koschke
ladet direkt nach Memel. Güter-anmeldungen erbeten. (8348)

Emil Berenz.

Kaufgesuche

Alte Kupferstücke best. Gattung, ganz. Sammlungen und gute Einzelblätter, stets zu kauf. gef. Bruckstols's Antiquar, Milchmannstr. 18. (8027)

Den höchsten Preis zahlt für Möbel, Betten, Kleid., Wäsche sowie ganze Wirtschaftl. J. Stegmann, Altsiedl. Graben 64, früher Hanshörn Nr. 1. (28856)

Täglich 200 Liter Wollmilch sucht Mecklenburger Meierei Weidengasse 8. (31146)

Milch gesucht Roggenpohl 73, E. Rüdiger (31426)

1 gesundes stark. Arbeitspferd 6-8-jährig, sucht zu kaufen Brauerei P.F. Elsenhardt Nachf. Th. Holtz, Pfefferstr. 46. (31156)

100-150 Str. Vollmilch von sofort täglich gesucht. M. Schmidt, (31326) Gartengasse Nr. 3.

Haare, ausgekämmt u. abge-schnitten, kauft Hermann Korsoch, Damenreifeur, Milchmannstr. 24. (7846)

Eine Ziege zu kaufen gesucht Neuhottland Nr. 7.

Patentflaschen werden gekauft. Breitgasse 3, Keller.

Ein gut gehendes Geschäft wird in oder bei Danzig zu kaufen gesucht. Evtl. würde ich auch als Teilhaber in ein solches eintreten. Gefl. Offerten nebst Bedingungen erbitte unter T 827 an die Expedition dieses Blattes.

Patentflaschen werden gekauft. Breitgasse 3, Keller.

Ein gut erhalt. Reitzeug zu kaufen gesucht. Offerten unter A 33 an die Exped. d. Blattes.

Zum Fischfang auf einem Sandsee, mittelgroßes Boot zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. A 26 a. d. Exp. (31334)

1 nussb. Waschtisch m. Warm-wasser, Pl. 1 groß. Gard. Sch. u. 6 Stühle zu kauf. gef. Off. u. A 21 a. d. Exp. (31776)

Ein gut erhalt. Reitzeug zu kauf. gef. Off. u. A 9 an die Exp.

Gustav Seeger, Juwelier u. königlich vereidigter Gerichtstaxator, Danzig, Goldschmiedegasse Nr. 22, kauft stets Gold und Silber und nimmt solches zu vollem Wert in Zahlung. (8241)

Großes Lager solider Goldwaaren und Uhren.

Verpachtungen Wärfelbude zu verp. Off. T 935.

Pachtgesuche Alleinsehender Herr wünscht eine

Filiale gleichviel welcher Branche zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter T 933 a. d. Exp. d. Bl. (31546)

Ein gutgehendes Kolonialwaarengeschäft, mit Ausschank od. Restauration, von selbständigem leistungsfähigen Kaufmann in Danzig od. Umgegend zu pachten gesucht. Off. unt. T 944 an die Exp. (31696)

Ein Schankgeschäft mit Bierkuche und Wohnung wird vom 1. Juli 1901 zu übernehmen gesucht. Offerten unter A 24 an die Exped. dies. Blattes.

Glottes Schankgeschäft wird zu kaufen resp. pachten gesucht. Off. u. T 939 an die Exp.

Zum 1. Juli Restaurant zu pachten gesucht, wenn möglich mit Einfahrt. Off. unter K 1000 Osterode Döhrenstr. postl. (8308)

Grundstücks-Verkehr J. A. Musloff, Schlagentim bei Königs Weipr., übernimmt jeden An- und Verkauf von Grundstücken, Mittergärten, Gärten, Waldungen, Gütern, die sich zu Parzellierungen eignen, Geschäftsgrundstücken etc. Prima Referenzen. (8294)

Ein selbst. Gut bei Marienburg, Weizenbod., geg. e. Haus Danzig od. Langf. zu verp. Off. unt. T 469 an die Exp. (30676)

Verkauf. Neue eiserne Grabsteine billig zu verp. Gr. Mühlengasse 12, 1.

Niedliche kleine Hunde sind zu verkaufen Halbe Allee, Bergstraße 18, 1 Exp.

Spargel zu haben Sandelsgrünerei Neuhottland Nr. 7.

Lange feste Reithiebel billig zu verkaufen Langgasse 67, 3 Str., Eing. Portschloßgasse.

Petroleum-Motor, Ausstellungsmaschine, 4-6 pferd. steh. Konstruktion, nur ganz kurze Zeit im Betriebe gewesen, wegen Zahlungsunfähigkeit des Vorbesizers frei, lagernd und zu beschäftigen bei dem Fuhrherrn Ed. Händel, Zoppot, ist billigst zu verkaufen. (8327)

F. A. Delmhorst, Weimar. Reithiebel u. and. Hiebel zu verp. Milchmannstr. 32, 4. Morg.

Gutes Kuh- und Pferde-Hen abzugeben H. Papke, Fleischermeister, Ohra, Südl. Hauptstraße Nr. 39.

Der Küchen-Trank ist sofort anderweitig zu vergeben (8340) Hotel „Danziger Hof“.

Myrthenzweig u. h. Girisch, 3, 2 r. Ein Bräuer. stark. Handwagen zu verp. Mattenbuden 20, 2. Etage 12.

Ein leicht. Kräder. Handwagen bill. zu verp. Langf. Spitzstr. 10. Schmiech.

Ein Fahrrad Brennabor, wenig gebraucht, für 75 M. zu haben Klempner 30.

Weg. Aufg. verk. Farben u. Bade- u. unter dem Selbstkostenpre. Offerten u. A 27 an die Exped.

1 Damenfahrrad, gut erhalten, billig zu verp. Zöpfergasse 29, p.

Damen-Fahrrad, neu, sehr billig zu verkaufen Breitgasse 45, 1. Eing.

Ein 3-zöllig. Arbeitswagen mit Zubehör billig zu verp. Ziegenmühl und Brüterer guter Klasse Altsiedl. Graben 25, a. Schmitz.

Zgr. Radenflügelthier. m. Windfl. leif. Gefänd. bill. zu verp. Langg. 76. (31836)

Vom Umbau ♦♦♦♦♦ eine große Ziege und ein Firmenstempel, 5,45 m lang, billig zu verkaufen 4. Damm Nr. 7.

Gut erh. Einsegn.-Anzug, schw. Sammg., 6,3 v. Hirschg., 1,3 v. 30006

E. neu. Anzug pass. zur Einseg. bill. zu verp. Johannisg. 33, 1. Et.

Alte Herrenkleider und Damen-umhänge zu verp. Schmiedeg. 7, 3.

Helle Damenkl. u. Blusen, Str. u. Knabenanz. b. zu v. Langenm. 41, 3.

2 Jaquetts, Kleid. u. Babewanne zu verp. Magdalenengasse Nr. 1.

Herrenkleider für schlanke Figuren zu verkaufen Fleischergasse 55, 1 Treppe. Händler verbeten.

2 hoheleg. Frack-Anzüge zu verkaufen Frauengasse 5, 2.

Alte Kleider sind zu verkaufen Grabengasse 4, part., links.

Weiß. Nique-Kost. u. D. gandyfl. zu verp. Kaninchenstr. 14, 3, 1, 2. Eing.

Suche Grundst. in oder Nähe Danzigs, bei 3-4000 M. Ang. Offerten u. A 3 an die Exped.

Verkäufe Tauben, rothweißt., blauweiß, u. a. f. Stadthof, Wurmstr. 85, 3. h.

Fortsetzung auf Seite 16. Heiligenbrunn 5 ist ein fettes Schwein zu verkaufen. (30556)

Ein Hund (Leonberger Rasse) zu verkaufen, Fleischergasse 17. (31166)

Eine gute frischmilchende Kuh hat zu verkaufen A. Peters, Krausen. (31676)

Echt. Fedel verl. Fischmarkt 8, 1.

Auf Abbruch. Fachwerkbauwerke, fast neu, nur zum Wiederaufbauen zu verwenden, sofort zu verkaufen. Off. unt. T 946 an die Exp. d. Bl.

Fahrrad (Renner), fast neu, zu verkaufen Pfefferstr. 46, 1.

Neue eiserne Grabsteine billig zu verp. Gr. Mühlengasse 12, 1.

Niedliche kleine Hunde sind zu verkaufen Halbe Allee, Bergstraße 18, 1 Exp.

Spargel zu haben Sandelsgrünerei Neuhottland Nr. 7.

Lange feste Reithiebel billig zu verkaufen Langgasse 67, 3 Str., Eing. Portschloßgasse.

Petroleum-Motor, Ausstellungsmaschine, 4-6 pferd. steh. Konstruktion, nur ganz kurze Zeit im Betriebe gewesen, wegen Zahlungsunfähigkeit des Vorbesizers frei, lagernd und zu beschäftigen bei dem Fuhrherrn Ed. Händel, Zoppot, ist billigst zu verkaufen. (8327)

F. A. Delmhorst, Weimar. Reithiebel u. and. Hiebel zu verp. Milchmannstr. 32, 4. Morg.

Gutes Kuh- und Pferde-Hen abzugeben H. Papke, Fleischermeister, Ohra, Südl. Hauptstraße Nr. 39.

Der Küchen-Trank ist sofort anderweitig zu vergeben (8340) Hotel „Danziger Hof“.

Myrthenzweig u. h. Girisch, 3, 2 r. Ein Bräuer. stark. Handwagen zu verp. Mattenbuden 20, 2. Etage 12.

Ein leicht. Kräder. Handwagen bill. zu verp. Langf. Spitzstr. 10. Schmiech.

Ein Fahrrad Brennabor, wenig gebraucht, für 75 M. zu haben Klempner 30.

Weg. Aufg. verk. Farben u. Bade- u. unter dem Selbstkostenpre. Offerten u. A 27 an die Exped.

1 Damenfahrrad, gut erhalten, billig zu verp. Zöpfergasse 29, p.

Damen-Fahrrad, neu, sehr billig zu verkaufen Breitgasse 45, 1. Eing.

Ein 3-zöllig. Arbeitswagen mit Zubehör billig zu verp. Ziegenmühl und Brüterer guter Klasse Altsiedl. Graben 25, a. Schmitz.

Zgr. Radenflügelthier. m. Windfl. leif. Gefänd. bill. zu verp. Langg. 76. (31836)

Vom Umbau ♦♦♦♦♦ eine große Ziege und ein Firmenstempel, 5,45 m lang, billig zu verkaufen 4. Damm Nr. 7.

Gut erh. Einsegn.-Anzug, schw. Sammg., 6,3 v. Hirschg., 1,3 v. 30006

E. neu. Anzug pass. zur Einseg. bill. zu verp. Johannisg. 33, 1. Et.

Alte Herrenkleider und Damen-umhänge zu verp. Schmiedeg. 7, 3.

Helle Damenkl. u. Blusen, Str. u. Knabenanz. b. zu v. Langenm. 41, 3.

2 Jaquetts, Kleid. u. Babewanne zu verp. Magdalenengasse Nr. 1.

Herrenkleider für schlanke Figuren zu verkaufen Fleischergasse 55, 1 Treppe. Händler verbeten.

2 hoheleg. Frack-Anzüge zu verkaufen Frauengasse 5, 2.

Der auf dem Bauplatz der neuen Fusaren-Kaserne zu Hochstrick befindliche

Schuppen ca. 21 m lang, 5,70 m breit und 4,30 m hoch, von Holzschwert mit Bretterverkleidung, unter Pappdach und mit einem Dielenfußboden versehen, soll billig verkauft werden. Besichtigung jeder Zeit gestattet. Offerten abzugeben im Komtoir, Nauegasse 1.

Umhang für alte Dame zu verkaufen Fleischergasse 6, 3 Tr.

Ein dunkle Herrenröde einreihige billig zu verkaufen Langgasse 67, 3 Tr., Eingang Portschloßgasse.

Ein blaues Tuchkleid, f. neu f. ig. Mädch., sowie meh. Strohhüte, mod., z. verl. Brobanteng. 50, 2.

Herr. Sommerüberziehb. bill. zu verp. Heil. Geistgasse 97, 2.

Sommerüberz. f. 20j. j. Mann u. schw. Tuchrod z. v. Bahndiebst. 2, v. Baumgartscheg. 42-43, 2. Müllstr. u. 1 große Holzwanne zu verp.

2 große Harmonikas mit Spind sind billig zu verkaufen Holzschneidegasse Nr. 5/6, beim Tischler. (31866)

Wenig gebrauchtes Pianino, X-faltig, u. mehrjähr. Garantie zu verkaufen Heil. Geistgasse 78.

Ein kl. Flügel billig zu verp. Mittelgasse 6, 1. Eing. Käfergasse.

Trifflon mit 40 Notenblatt. billig Halbe Allee, St. Michaelisweg 7a.

Hohes Konzert-Pianino, nussbaum (neu) mit reicher Schnitzerei i 7/1. Ottaven 22 p. Cassa bill. zu v. Ostf. 11, p. (31576)

Pianino, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Brobanteng. 36, 1, (7929)

Gewebe Plüschgarnitur, geschmückter Kleiderstanz nebst Vertikow, Sopha, Tisch, Teppich, Schlafsofa, Spiegel, Nachttisch, Ausziehtisch sofort zu verkaufen Milchmannengasse 14, 1 Tr. (29566)

Kinderbettgestell zu verkaufen Katergasse 17, 1 Treppe, links.

1 Sopha, 1 Harmonika bill. zu verp. Petershagen a. d. R. Nr. 4, 1 Tr.

1 Plüschsofa u. Bilder sofort zu verp. Langgasse 28, 4.

1 alt. Sopha, gut erh. Gestell bill. zu v. Weichmannstr. 2, 1, 2. h. c.

Ein neues Unterbett ist zu verkaufen Johannishagen 14, 1 Tr.

Ein Sopha billig zu verkaufen Bartholomäustr. 19, 3 Tr.

Kleiderzchr. b. zu v. Tobiasg. 11.

Zu verkaufen: 1 eleg. Plüschgarn. 100 M., Sopha, Tisch, Inhb. Kleiderzchr., Paradedetisch, m. Sprungdrmr., Stf. 40 M., 1 nussb. Vertikow, 1 Herren- u. 1 Damen-schreibtisch, 1 2per. Bettgest. m. Matr. 30 M., 1 Plüsch-sopha 20 M., 1 Teppich, 6 moderne Stühle, 1 achtseitigen Salontisch, 1 mod. Spiegel 13 M., 1 Schlafsofa 12 M., 1 Plüschsofa 26 M. u. 1 Goldschrank, alles neu, zu verkaufen Frauengasse 33, 1 Treppe. (8341)

Paradedetische, Stab- und geschweifte Bettgestelle sind billig abzugeben Holzschneidegasse 5/6, Hof. (31856)

1 mahagoni und 1 einfaches Bettgestell und 2 Waschtische zu verkaufen Pfefferstr. 46, part.

Elegante Plüschgarnitur, kl. Plüschsofa, mahag. Plüsch-sopha für 20, 25 u. 25 M., neue zweiper. Bettgest. mit Feder-matrassen, Schlafsofa billig zu verp. Weizergasse Nr. 1, part.

Wegen Fortzugs sind noch nichtgebraucht. Einrichtung Schrank, Vertik., Bettgestelle, Trumeau mit Stuhl, 10 Stühle, Sopha Garnitur, Buffet, Bilder, Uhr etc. billig zu verkaufen. Brobantengasse Nr. 10, 2.

Eine hochfeine Einrichtung, nussbaum, circa 3 Monate gebraucht, billig abzugeben Brobantengasse Nr. 38, part.

Wienerstühle. Einige Hundert Wienerstühle habe sehr billig abzugeben Paul Freymann, Brobanteng. 38.

Für Mt. 80 verkaufe ich einen vier-bäumigen (31015)

Kollwagen. M. Sommerfeld, Langgarten Nr. 97/99.

Nur 1 Mark pro Woche zahlen Sie für Taschenuhren, Regulateure, Ketten und Ringe (29496)

Auf Theilzahlung! Derenkleider zu verkaufen Tobiasgasse 1-2, 2 Tr.

Der auf dem Bauplatz der neuen Fusaren-Kaserne zu Hochstrick befindliche

Schuppen ca. 21 m lang, 5,70 m breit und 4,30 m hoch, von Holzschwert mit Bretterverkleidung, unter Pappdach und mit einem Dielenfußboden versehen, soll billig verkauft werden. Besichtigung jeder Zeit gestattet. Offerten abzugeben im Komtoir, Nauegasse 1.

Umhang für alte Dame zu verkaufen Fleischergasse 6, 3 Tr.

Ein dunkle Herrenröde einreihige billig zu verkaufen Langgasse 67, 3 Tr., Eingang Portschloßgasse.

Ein blaues Tuchkleid, f. neu f. ig. Mädch., sowie meh. Strohhüte, mod., z. verl. Brobanteng. 50, 2.

Herr. Sommerüberziehb. bill. zu verp. Heil. Geistgasse 97, 2.

Sommerüberz. f. 20j. j. Mann u. schw. Tuchrod z. v. Bahndiebst. 2, v. Baumgartscheg. 42-43, 2. Müllstr. u. 1 große Holzwanne zu verp.

2 große Harmonikas mit Spind sind billig zu verkaufen Holzschneidegasse Nr. 5/6, beim Tischler. (31866)

Wenig gebrauchtes Pianino, X-faltig, u. mehrjähr. Garantie zu verkaufen Heil. Geistgasse 78.

Ein kl. Flügel billig zu verp. Mittelgasse 6, 1. Eing. Käfergasse.

Trifflon mit 40 Notenblatt. billig Halbe Allee, St. Michaelisweg 7a.

Hohes Konzert-Pianino, nussbaum (neu) mit reicher Schnitzerei i 7/1. Ottaven 22 p. Cassa bill. zu v. Ostf. 11, p. (31576)

Pianino, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Brobanteng. 36, 1, (7929)

Gewebe Plüschgarnitur, geschmückter Kleiderstanz nebst Vertikow, Sopha, Tisch, Teppich, Schlafsofa, Spiegel, Nachttisch, Ausziehtisch sofort zu verkaufen Milchmannengasse 14, 1 Tr. (29566)

Kinderbettgestell zu verkaufen Katergasse 17, 1 Treppe, links.

1 Sopha, 1 Harmonika bill. zu verp. Petershagen a. d. R. Nr. 4, 1 Tr.

1 Plüschsofa u. Bilder sofort zu verp. Langgasse 28, 4.

1 alt. Sopha, gut erh. Gestell bill. zu v. Weichmannstr. 2, 1, 2. h. c.

Ein neues Unterbett ist zu verkaufen Johannishagen 14, 1 Tr.

Ein Sopha billig zu verkaufen Bartholomäustr. 19, 3 Tr.

Kleiderzchr. b. zu v. Tobiasg. 11.

Zu verkaufen: 1 eleg. Plüschgarn. 100 M., Sopha, Tisch, Inhb. Kleiderzchr., Paradedetisch, m. Sprungdrmr., Stf. 40 M., 1 nussb. Vertikow, 1 Herren- u. 1 Damen-schreibtisch, 1 2per. Bettgest. m. Matr. 30 M., 1 Plüsch-sopha 20 M., 1 Teppich, 6 moderne Stühle, 1 achtseitigen Salontisch, 1 mod. Spiegel 13 M., 1 Schlafsofa 12 M., 1 Plüschsofa 26 M. u. 1 Goldschrank, alles neu, zu verkaufen Frauengasse 33, 1 Treppe. (8341)

Paradedetische, Stab- und geschweifte Bettgestelle sind billig abzugeben Holzschneidegasse 5/6, Hof. (31856)

Preis-Ermässigung!

Um der vorherrschenden, sehr zeitraubenden Einrichtung der Rabattbücher, welche doch auf Kosten und Qualität der Waaren verrechnet werden müssen, entgegenzutreten, habe ich meine Waaren auf den billigsten Preis ermässigt, um diesen Rabatt meiner werthen Kundschaft direkt zukommen zu lassen.

Bitte lesen Sie!

Von heute ab:

- | | | |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|
| Strauchzucker, grob und fein, p. Pfd. 28 | Weizengries, p. Pfd. 15 | Salm.-Leip.-Schmierseife p. Pfd. 20 |
| Brodzucker, p. Pfd. 32 | Saferstücken, p. Pfd. 18 | Prima Orbg. Kerseife p. Pfd. 25 |
| Wäfelzucker, p. Pfd. 32 | Große Nostinen, per Hund 25-50 | weiße Seife p. Pfd. 18 |
| Gebr. Kaffees, täglich frisch von 80 an | Estantinen, p. Pfd. 50 | br. Seife p. Pfd. 20 |
| Rohe Kaffees, ohne Bes. von 60 an | Amert. Fett, p. Pfd. 37 | Soda v. Pfd. 4, 5 Pfd. 20 |
| Holl. Cacao, v. Pfd. 1,20 | Berl. Schmalz, p. Pfd. 55 | Prima Petroleum v. Pfd. 17 |
| Probe-Pakete 1/2 Pfd. 30 | ff. Margarine, v. Pfd. 55 | Karottmehl Ia. p. Pfd. 13 |
| ff. Thees v. Pfd. v. 1,60 an | Margarine IIa, p. Pfd. 45 | Seife v. Pfd. 20 |
| Probe-Pakete 20, 25 u. 30 | Sardellen, per Pfd. 1,40 | Seifenpulver 3 Pfd. 25 |
| Kaiser-Kaffeesrot mit Bild, p. Pack 10 | Sardinen in Del. v. Dose 45 | |
| Eichorien, per Pack 15 | Bulgurken, 2-3 St. 10 | |
| Feinste Bruch-Chokolade, p. Pfd. 80 | per Schock 2 | |
| Suppenpulver, v. Pfd. 45 | Breißelbeeren, p. Pfd. 45 | |
| Bonbons (Quodlibet), p. Pfd. 35 | Neue Pfefferkörner p. Pfd. 35 | |
| Germ. Mischung, p. Pfd. 45 | gem. Backobst v. Pfd. 40 | |
| Hühnerbrühe, 3 Pack 25 | Wolfs-Biskuit p. Pfd. 40 | |
| Umr-Pommes 3 Sch. 20 | Albert-Biskuit p. Pack 10 | |
| Wahse, 3 große Sch. 10 | Elb-Öffig-Offenz p. Pfd. 90 | |
| Strohbrod, p. Pfd. 15 | Apfelwein per Flasche 30 | |
| Pflaumen, p. Pfd. 15 | Himbeerjast per Pfd. 40 | |
| Marmelade, p. Pfd. 30 | Kirschsaff. p. Pfd. 40 | |
| Sunf-Pomig, p. Pfd. 45 | Grog-Rum per Liter 1,00 | |
| Zucker-Syrup, p. Pfd. 15 | Cognac per Liter 1,25 | |
| Tafel-Mostich, p. Pfd. 20 | Samos p. Flasche von 75 an | |
| | Ungarwein p. Flasche 1,00 | |
| | Rothwein p. Flasche v. 80 an | |
| | ff. Liqueur p. Flasche 60 | |
| | Rheinwein p. Pfd. v. 75 an | |
| | Wolfswein von 65 an | |
| | Grüne Seife Ia. p. Pfd. 18 | |

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt.

Adresse, Bahnstation u. s. w. bitte gefälligst möglichst genau angeben zu wollen. — Verpackung wird nicht berechnet.

Paul Machwitz,

3. Damm 7 Danziger Waaren-Versandhaus 3. Damm 7. Telephon-Anschluss 474.

Wiederverkäufern mache ich Extra-Preise.

Ein rothes Rabattmaximalebuch zu verk. Kl. Bädergasse 7, l. b. Hebel.
Drehrolle billig zu verkaufen
Schidlich, Carthäuserstraße 102.
2 große Firnis-Kannen billig zu verkaufen Kohlgasse 7, part.

Verloren u. Gefunden

Am Sonntag Nachm. ist in Poppot a. d. Wege v. d. Schulstraße nach der Nordstr. e. gold. Medaillon verloren worden. Geg. Belohnung abzug. Nordstr. 5, Bbh., pt. (31416)
Eine goldene Uhr mit kurzer gold. Kette von der Kohlgasse bis zum Buggeh. v. Hoffmann, Heil. Geistg., verlor. geg. Belohn. abzug. Neuhofstraße, Bergstr. 20, Wehlgasse (31656)

Verloren.

Gestern Abend auf dem Wege v. d. Markt bis Steinemann eine goldene Brille verloren. Geg. Belohn. abzug. v. Kaufm. J. Zilinski, Langgart. 48/50, Th. 1, 3.
Schwarz u. gelb gef. Hund hat sich eingef. Abz. Bismarckstr. 2a, part. Falls binnen 3 Tagen nicht abgeholt wird, betrachte ich ihn als mein Eigentum.
Gefund. e. Taschentuch in Scheere Abzug. Petritschhof 9, Thüre 1.
Großer gelber Hund verlaufen. Abzugeben Schießstange beim Ballmeister **Rosanowski**.

25 Mk. Belohnung.

Gemme verloren gegang. vom „Danziger Hof“ bis zur Tobiansg. 29, Spielwarengesch.

Ein Medallion

aus dem Wege v. Langenm. bis Heil. Geistgasse. Geg. Belohn. abzugeben. Heil. Geistgasse 117, 2. 5 Kirchbauhose in Langf. verlor. geg. Abz. Eisenweg 12, Kaczor.

Ein schottischer Schäferhund

eingefunden Westerplatte, Souienstraße 5. (8326)

Ein großer Hund

ist von gelbe Langsuhv mitgelaut. Abzug. Wallgasse 20. Kleiner schwarz. Hund m. weiß. Br. h. i. eingef. Schidlich-Kolonie 17. Art. a. d. N. Max Kimenkowski verl. Abzug. Schidlich, Mittelstr. 3. (31766)

Gr. verleg. Brief m. Bieleinschr.

„Einschreiben“ am 10. d. M. verl. Geg. Bel. abzug. im Fundbeuau.

Capitalien.

30 000 Mark zur 1. Stelle fällig, vom Selbstdarleher gesucht. Off. unt. T 824 an die Exped. d. Bl.

Hypotheken-Kapital

à 4 Prozent offerirt (7516)
Paul Bertling, Danzig,
50 Brodbänkengasse 50.

Suche zur Geschäftseinrichtung 500 Mk. gegen Verpfänd. des Mobiliars gegen hohe Zinsen. Offert. unt. T 945 an die Exped. d. Blatt.

Pür Kapitalisten!

Wer mit seinem Gelde bei größtmöglicher Sicherheit höchste Rente und gleichzeitig grosse Kursgewinne erzielen will, der kaufe

indische Goldbergwerks - Aktien.

Mindestanlage schon von ca. Mk. 125 an. Nähere Auskunft erteilt kostenfrei. (8221)
Harry Poppe, Frankfurt a. M. 13.

Bankhypotheken-Gelder

für Danzig, Borsort u. sämtliche größeren Städte, wie Kommunal-, Korporations-, Kirchen-Anleihen befristigt
John Philipp, Danzig, (8050)
Hypotheken-Bank-Gesellsch. Brodbänkengasse 14.

Zur ersten Stelle

auf ein Grundstück in Danzig werden 20 000 bis 30 000 Mk. à 4 1/2 Prozent gesucht. Offerten unter T 607 an die Exped. (8272)

6000 Mk. sind zur ersten Stelle

zu vergeben in Langsuhv, Jäschentz, Weg 26a, Gartenh. rechts, pt. M. Blanck. (31196)

Darlehen

von 100 Mk. aufwärts zu coul. Beding., fow. Hypothekeng., in jed. Höhe. Antrag. mit adress. u. frank. Kouvert z. Rückantw. an H. Bittner & Co., Hannover, Heiligerstraße 98. (6983)

Auf mein Grundstück, w. jährlich

1500 Mk. Miethe bringt, 1. Stelle 3500 Mk. Off. u. A 18 an d. Exp. d. Bl.

Wer borgt einem Handwerker

100 Mark zur Vergrößerung seines Geschäftes auf monatliche Abzahlung. Off. u. A 32 an d. Exp.

Königsberger Handels-Lehr-Institut

von Bücherrevisor Troedel, (8122)
Danzig, Langenmarkt 26, 1 Tr.
Vollständige gewissenhafte kaufmännische Ausbildung: einfache und doppelte Buchführung, kaufmänn. Rechnen, Buchhelferlehre, Korrespondenz, Stenographie, Schreibmaschine.
Beginn des neuen Kurses am 20. Mai cr.

Habe mich in
Schidlich, Carthäuserstraße 34, part. 2,
niedergelassen. (8206)
Dr. F. Michelsen,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
Sprechstunden: Vormittags 8-10,
Nachmittags 3-4 1/2.

Spezialität: **Künstliche Zähne**
von 2 Mk. an.
Cement-Füllungen
von 1,50 Mk. an.
Silber-Füllungen
von 3 Mk. an.
Gold-Füllungen
von 6 Mk. an. (3862)
Zähne ohne Platte.
— Elektrischer Betrieb. —
Amerikanisches zahnärztliches Institut
Danzig,
Kohlenmarkt Nr. 1 (Ecke Holzmarkt).
Am Johannisberg Nr. 19 (neben der ev. Kirche).

Waidgerechter Jäger,
Staatsbeamter, sucht Gelegen-
heit zum Abschuß einiger Re-
hede gegen anständige Ver-
gütung. Offerten unter 8325 an
die Exped. d. Blatt. erbet. (8325)

**Füllhörner, Körbchen,
Sträuße aller Art**
werden billig aufgearbeitet und
bronzirt Tobiansgasse 29. (31826)

**Renommirtestes
Handels-
Lehr-Institut**
für einfache und doppelte
Buchführung,
Correspondenz,
Kontoirarbeit,
Stenographie,
Schreibmaschine
Garantie für vollständige
Ausbildung. (3432)

G. Wischneck
Bücher-Revisor,
Breitgasse 60, Saal-Etage.
Gesucht ein Schüler
der 1. Volksschulklasse der einem
Anfänger Nachhilfestunden er-
theilt. Off. u. A 38 a. d. Exp. (3083)

Vermischte Anzeigen
Ich wohne jetzt
Kohlenmarkt 22, 1
gegenüber der Hauptwache.
8011) **Dr. Baumann.**
Künstl. Zähne,
Blomben,
Reparaturen etc.
A. Neuhoff (26536)
2. Damm 1, 1. Eing. Johannisg.

Bureau für Rechtshilfe
von (27676)
Otto Jochem,
Schmiebegasse 27.
Damenschneiderin
empfiehlt sich zur An-
fertigung einfacher und
eleganter Damen- sowie
Kinder-Kleider bei bill.
Preisberechnung Langsuhv,
Marienstraße 28, 3 Tr., l.

Die Witwe, welche am 10. Heil.
Geistg. 68, 3, ein Zimmer gem.
w. geb., z. Mietz. daf. vorzuzpr.
Klaviere werden schnell und
gut gestimmt kleine Mühl-
gasse 3, part., r. Rudolph Gregor.
Wittwer
sucht die Bekanntschaft eines
Mädchens von 25-30 Jahr., um
eine glückliche Ehe einzugehen.
Discretion Ehrensache. Offert.
unter T 940 an die Exped. d. Bl.

Jede Maurerarbeit
sowie Neubauten werden mit
und ohne Material-Lieferung
billig und sauber ausgeführt.
Offerten unter A 12 an die Exp.
Eine Frau mit guter u. reichlicher
Nahrung zum Mitführen eines
Kindes in d. Nähe Sandgrube gei.
Off. unter T 947 an die Exp. d. Bl.
Frank ist abzuhol. Brandgasse 3.

Wagen-Fabrik
liefert Spazierfuhrwerke gegen
constante Theilzahlung. Off.
unter T 949 an d. Exped. d. Bl.
Herren- u. Damenmäntel, sowie
Blusen u. Kleid. werd. saub. gem.
und geplättet Steinemann Nr. 20.
Als guter Klavierspieler
zu allen Festlichkeiten empfi. sich
Habermann, Heil. Geistg. 99, 2 Tr.
Zu besserem Privatmittags-
tisch noch einige Theilnehmer ge-
wünscht Langsuhv, Hauptstr. 10, 2.

W. Machwitz,
Heil. Geistgasse 4.

Die Anerkennung und Weiterver-
breitung, welche sich die von mir seit
Jahren fabrizirte und in den Handel
gebrachte Cigarette
No. 18
J. Borg
zufolge ihrer stets guten
Qualität erworben hat, ist
die Ursache gewesen, daß
selbst große wie kleinste
Cigarettenfabrikanten
Nachahmungen dieser
Cigaretten herstell.
Leider aber
wird dabei unter
Mißbrauch
der Marke
„No. 18“
viel
minder-
wertige
Waare auf
den Markt
gebracht.
Wenn schon
diese Nachah-
mungen klar be-
weisen, daß die von
mir hergestellte Ciga-
rette sehr geschätzt
wird, halte ich es trotzdem
für meine Pflicht, meine ver-
ehrten Abnehmer darauf auf-
merksam zu machen, daß nur
diejenige Cigarette echt ist,
welche unter der No. 18 meinen
Namen J. Borg trägt und welche
man daher jege andere Cigarette
zurück.
Meine Cigarette ist in vielen hiesigen,
sowie auswärtigen Cigarren-Geschäften
erhältlich.
Cigarettenfabrik „Stambul“,
J. Borg,
Danzig, Fundegasse Nr. 98. (7634)

Rundreisekoffer,
Rohrplatten- und Faltenkoffer,
Reise- und Handtaschen aller Art,
Plaidhüllen, verschliessbare Reise-Bettsäcke,
Reise-Necessaires und -Mützen etc.,
Bayerische Rucksäcke,
Touristentaschen und -Flaschen
empfiehlt in größter Auswahl und jeder Preislage
Paul Hundertmarck,
Spezial-Geschäft für Lederwaaren u. Reise-Effekten,
Langgasse Nr. 26. (8238)

Zu den bevorstehenden Einfügungen ist mein
Stofflager
mit allen vorzüglichsten Genres versehen und wird die An-
fertigung nach Maß unter meiner Leitung sowie meines
Zuschneiders unter Garantie des Guistigsten sauber und
tadellos ausgeführt. (7685)
3. Damm 6, **A. Friedrich,** 3. Damm 6,
1. Etage. 1. Etage. (8238)
Mode-Magazin für feine Herren-Schneiderei.

Sommerüberzieher
und
Herrenanzüge
werden schnell und sauber
gemischt trocken gereinigt
oder auf Wunsch
gefärbt.
Chemische Reinigungsanstalt
7447) von
J. H. Wagner,
Brodbänkengasse 48.

Private-Loos-Verrein
nimmt noch Mitglieder an. Kleine
Beiträge, große Gewinnchancen.
Statuten, sowie all. Nähere durch
Hermann Westeroth, Magdeburg
(31246)

Feiner und gut empfohlen
Private-Mittagstisch
ist zu haben Topengasse 6, 2.

Vereine
Deutscher Ostmarken-Verein.
Sitzung der Ortsgruppe Danzig.
Freitag, den 17. Mai cr., Abends 8 Uhr
im Hotel du Nord
(Alpollo-Saal).
Vortrag
des Herrn Dr. Boventschen aus Berlin.
„Das Vordringen des Polenthums und der
deutsche Ostmarkenverein.“
Die Mitglieder des Vereins und alle deutschen Mit-
bürger, welche sich für die Sache interessieren, werden
ergebenst eingeladen.
Danzig, den 13. Mai 1901. (8249)
Der Vorstand.
J. B.: Bischoff.

Achtung Maurer!
Am Freitag, den 17. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, findet im
Sokale des Herrn Steppuhn, Schidlich, eine
öffentliche Versammlung
statt.
Tagesordnung:
1. Der vorjährige Bericht und die jetzige Lage. Referent
Kollege Schwarz-Hamburg.
2. Disposition.
3. Berichtedens.
Der Vorstands

Sprechsaal.

Schleppe.

Zu der leidigen Schleppe... Ich will hier nicht wieder reden von dem Staub und von den Schanden, die die dumme Schleppe thut...

Geehrte Redaktion!

Haben Sie sich wirklich viel versprochen von Ihrem „Feldzug“ gegen die Schleppe? Denken Sie denn wirklich, daß Ihre papiernen Waffen etwas gegen die Mode ausrichten?...

Denk Sie meinen doch bloß die Straßenschleppe! Ich kann mir kaum denken, daß Sie etwas gegen die Schleppe im Kourfaal der irdischen Straßen, oder in den Salons der vornehmen Welt, oder selbst im Ballsaal einwenden wollen...

Aber auch für die Straßenschleppe spricht manches, woran Sie nicht gedacht haben und was Ihrem männlichen Auge wohl auch nicht so leicht auffällt, verehrter Herr der Schöpfung...

Also zum Schluß noch einmal der langen Rede kurzen Sinn: zum Vergnügen tragen unsere Frauen und Mädchen auf der Straße die Schleppe nicht; wenigstens lassen sie, wenn sie zu Besuch gehen oder sonst aus anderen Gründen mit langem Kleide über die Straße müssen, die Schleppe nicht schleifen...

Eine erfahrene Danzigerin.

Zur theilweisen Beantwortung der Anfrage betreffend das Urtheil der Damen oder besser Frauenwelt über die Schleppe auf der Straße...

Es giebt nach unsem Dafürhalten kaum einen Anblick, der unästhetischer und unappetitlicher wirkt, als derjenige einer „Dame“, die mit ihrem quasi eleganten, schleppenden Kleiderrod das Trottoir fest...

Eingekandt.

Straßenbahn Odra-Heumarkt-Hauptbahnhof.

Die soeben stattgehabte Eröffnung der neuen Linie Langfuhr-Odra wird gewiß jeder Danziger, sowie auch jeder Fremde mit Freude begrüßen. Odra selbst ist im Aufblühen begriffen und kann hierdurch nur gewinnen...

Im Sinne vieler.

Nachdem vor Kurzem die elektrische Bahn nach Odra eröffnet ist, sieht man an den schönen Mittagen jetzt täglich Hunderte von Menschen die schöne Fahrt dorthin unternehmen. Witten aus dem Centrum der Stadt Danzig fährt man in einem eleganten Salonwagen durch die Allee, durch Langfuhr, vorüber an dem herrlichen Panorama des Odraer Waldes...

Es ist ja selbstverständlich, daß niemand ein Recht hat, den königlichen Garten zu besuchen, die Erlaubnis hierzu ist vielmehr eine reine Gefälligkeit und für die Verwaltung desselben noch dazu mit großen Unannehmlichkeiten und manchen Kosten verknüpft...

für den Besuch so bequeme Worte an der Köllnerstraße an schönen Nachmittagen dauernd offen zu halten, wie es ja an Sonntagen schon der Fall ist...

Im Anschluß daran möge noch die Mahnung an das Publikum hier wiederholt werden, das Frühstücken, Verzehren von Butterstücken u. s. w. mit daran anschließendem Besuchen der Bänke und des Gartens durch fortgeworfene Speisereste und Papierstücke zu vermeiden...

Daß das Abpflücken von Blumen und Zweigen nicht nur als Ungezogenheit, sondern auch als Diebstahl anzusehen ist, scheint auch manchem noch nicht klar zu sein, der sich niemals einen Pfennig fremden Geldes aneignen würde...

Warnt die Kinder vor der Straßenbahn!

Geehrte Redaktion!

Heute hat schon wieder ein schweres Unglück den Eltern eines blühenden Knaben tiefschmerzliches Leid zugefügt, den Schmerz der Eltern läßt die Bevölkerung mit...

Das erste was bei solchen traurigen Vorfällen geschieht, ist immer, daß in allen Tonarten auf die Straßenbahn und ihre Beamten geschimpft wird. Dafahren die Wagen zu schnell, die Wagenführer klingeln nicht, fahren womöglich die Passanten abichtlich um, und was solcher Unsinns mehr ist...

Nein, der Hauptfehler liegt ganz wo anders. Die elektrische Straßenbahn ist ein öffentliches Verkehrsmitel und kein Spielzeug, auf ihren Geleisen braucht Niemand lange Unterhaltungen zu pflegen oder spazieren zu gehen...

Bei dem armen kleinen Exoranten, der heute überfahren wurde, hat ja dieser Vorwurf keine Geltung, obwohl auch er der Gefahr entgangen wäre, wenn er die Geleise gemieden hätte; aber er trifft einen sehr großen Theil unserer Jugend und — ihrer Eltern...

Locales.

Der Werkmeister-Vereinsverein hielt Sonnabend Abend unter der Leitung seines ersten Vorsitzenden Herrn

Gaetgens seine Monatsversammlung im Gewerbeschau ab. Nach Erstattung des Kassenschiedes und der Aufnahme einiger Mitglieder wurde ein Programm für die Pfingstfeiertage aufgestellt...

Technische Mittheilungen. Patentliste, mitgetheilt durch das Internationale Patentbureau Eduard M. Goldbeck, Danzig, Fernsprecher 906. Auf eine Abfrägvorrichtung für die Zugtiere an Göpeln mit lösbaren Zughaken ist von C. Follner, Braunsberg, auf eine Kartoffelermaschine mit nach vorn verlängerten Seitenwänden des Förderrohrs von Otto Becker, Braunsberg, auf einen Resonanzboden für Flügel und Pianinos von C. F. Gebauer, Königsberg i. Pr. ein Patent angemeldet worden...

Evangelischer Jünglingsverein. Am Himmelstagesabend machten die Mitglieder des Vereins einen Ausflug in den Odraer Wald, sie versammelten sich um 3 Uhr am Odraer Thor. Der für den Himmelstagesabend geplante Besuch der Wälder im August- und September anfallt ist auf Sonntag, den 19. Mai, verfallen. Der und Zeit der Zusammenkunft sind die gleichen.

Westpreussischer Botanisch-Zoologischer Verein. Die 24. Jahresversammlung des Westpreussischen Botanisch-Zoologischen Vereins wird in Gdynia am 28. Mai abgehalten, nachdem am Abend vorher im Hotel zum Schwarzen Adler zwanglose geistliche Vereinigung der Mitglieder und Freunde des Vereins nebst ihren Damen stattgefunden hat. Die Tagesordnung für Dienstag lautet: Morgens 8 Uhr: Geschäftliche Sitzung in der Aula der Ober-Realschule...

Provinz.

k. Aus dem Kreise Thorn, 13. Mai. Als die Scharwerkerin Anastasia Migielski in Ersirprobe am 8. Mai auf ihrem Hausboden ging, bemerkte sie starken Verwesungsgeruch. Nach vielem Hin- und Herlaufen fand sie dann auf dem angrenzenden Hausboden der Wittve Kosciemski unter einer Kiste und in einer Mattenfalle verborgen die Leiche eines neugeborenen Kindes, die schon stark in Verwesung übergegangen war...

Tiffl, 12. Mai. In dem benachbarten Dorfe Endreien wurden durch einen großen Brand 18 Gebäude, darunter auch das Schulgebäude, in Asche gelegt. Ein Dienstmädchen des Besitzers Jeroch erlitt leichtere Brandwunden. Der Besitzverwalter Weiß wurde wegen Verdachts der Brandstiftung verhaftet.

N. Graudenz, 13. Mai. In den hiesigen Fabriken haben Arbeiterentlassungen stattgefunden. Auch die Maschinenfabrik von Benzli hat ihr Arbeiterpersonal reduziert, außerdem hat das verbliebene Personal verkürzte Arbeitszeit.

Advertisement for RAY-SEIFE soap, featuring a logo and text: 'Durch ihre kostbaren Bestandtheile, Eiweiß und Dotter, ist die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnerrei hergestellte (6159m) RAY-SEIFE besser als alle bisher gebräuchlichen Seifen...'.

Die schönen Römerinnen

des Altertums schon hielten es für unbedingt notwendig bei der täglichen Toilette ihrer Haut die Wohlthat einer Waschung mit dem Inhalt des Hühnerreies zu erweisen. Dieses immerhin umständliche und wenig angenehme Verfahren ist heute durch die Erfindung der RAY-SEIFE, welche nach patentirtem Verfahren aus reinem Hühnerrei hergestellt wird, überflüssig. RAY-SEIFE verschafft und erhält reinen und frischen Teint, macht die Haut zart und weiss und verhindert das lästige Aufspringen der Hände.

Eine Waschung mit RAY-SEIFE bereitet ganz besonderes Wohlbehagen.

Säumen Sie nicht, einen Versuch zu machen! — Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein.

Preis pro Stück, lange ausreichend, 50 Pfg., käuflich in allen besseren Drogerien, Parfümerien, auch in Apotheken erhältlich. (7966m)



Telephon No. 382.

Telephon No. 382.

Zur Anfertigung sämtlicher

Drucksachen

Briefbogen
 Circulaire
 Couverts
 Rechnungen
 Aufklebadressen
 Begleitadressen
 Postkarten

Brochüren
 Preislisten
 Werke
 Geschäftsberichte
 Prospekte
 Zeitungsbeilagen
 Speisekarten

als:
 Visitenkarten
 Geburtsanzeigen
 Verlobungsanzeigen
 Hochzeitseinladungen
 Menus
 Traugesänge
 Kundengesänge

Todesanzeigen
 Grabgesänge
 Danksagungen (180g)
 etc. etc.
 Sämtliche Arbeiten
 in Schwarz-, Copir-
 druck und farbig

sowie sämtliche sonst vorkommende andere Druck- u. Buchbinder-Arbeiten empfiehlt sich bei sauberer und preiswerther Ausführung die

A. Müller vormals **Wedel'sche Hofbuchdruckerei (Intelligenz-Comtoir)**
Danzig, Jopengasse 8.

Muster zur Auswahl.

— Buchbinderei. —

Telephon No. 382.

Telephon No. 382.

Zu Einsegnungen

empfehlen

schwarze und weisse
Wollenstoffe,
 gestickte Mulls.

Täglich Eingang

von

Neuheiten

in wollenen, seideneu und
 Wasch-Kleiderstoffen.

Große Auswahl! Billigste Preise!

Loubier & Barck,

76 Langgasse 76.

(6641)

Die Westpreussische Provinzial-Genossenschaftsbank,

C. G. m. b. H. zu Danzig. (1891)

Henmarkt 8 (Raiffeisen-Bureau.)

zahlt für Spareinlagen von Jedermann

4%

bei jederzeitiger Rückzahlung.

Kassensunden 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

C. Weykopf,
 10 Jopengasse 10.
 Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb
 Gegründet 1848. Spezialität:
Pianos
 eigener Konstruktion, in größter Auswahl und sorgfältigster Ausführung in amerikan. und italien. Aufbau, mit Ebenholz und antik Mahagoni.
 Preise äußerst solide. — Reparaturen aufs Beste. (11392)
 Alleiniger Vertreter von:
 C. Bechstein, J. L. Duysen,
 Th. Steinweg Nachf.
 Flügel dieser Firmen stets auf Lager

Mit dem heutigen Tage haben wir Herrn N. Pawlikowski Nachf. M. Kochanski, hier, die Vertretung unserer Brauerei entzogen und dieselbe für Danzig und Umgegend

Herrn **Hans Werner,**
 hier, Hundegasse 26 und Hintergasse 29,

übertragen und bitten wir unsere werthe Kundschaft, ihre Aufträge Letzterem zu übermitteln.

Brauerei „Wickbold“

Aktien-Gesellschaft Königsberg in Pr.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich Königsberger, hell und dunkel, in Gebinden und Flaschen.

Hans Werner,

Bier-Grosshandlung, Hundegasse 26 und Hintergasse 29.

Telephon No. 1070.

(8253)

Eisschränke,

mit Zink u. Glaswänden, mit u. ohne Butterbehälter, empfiehlt zu billigsten Preisen

Rudolph Wischke,

Inh.: Otto Dubke, Langgasse 5.

(7617)

Dampf-Kaffee

1 Zollpfd. 80 Pfg.

kräftig und reinschmeckend

empfeht

W. Machwitz,

Seil. Geistgasse 4.

(7946)

Einladung.

Hiermit werden Sie höf. eingeladen, einmal einen Versuch mit

SANA

zu machen und dieselbe im Haushalt anstatt Butter zu verwenden. Sie werden von der Vorzüglichkeit geradezu überrascht sein und „Sana“, die nicht mit gewöhnlicher Margarine zu verwechseln ist, fernerhin gewiss regelmäßig in Verbrauch nehmen, zumal „Sana“ etwa ein Drittel billiger ist wie Butter und gegen diese werthvolle Vorzüge hat.

„Sana“ ist ein milchfreier Butterersatz, das neueste hygienische Produkt der Margarinefabrikation, wird aber anstatt mit Kuhmilch mit feinsten süßeren Mandelmilch verbuttert, ist daher frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, die häufig in Milch und Butter vorkommen.

„Sana“ ist stets frisch zu haben bei
Otto Reinke, Danzig,

Margarine-Spezial-Geschäft, Petersiliengasse 17.

(8116)

Strohhut-Lack

in allen Farben. (7250)

Erbs- und Mineralfarben,

troden und in Del gemahlen,

Anilin-Farben jeder Art,

Möbelpolitur in Fl. à 25 Pfg.

Beizen, Bronzen, Pinsel etc.

empfeht zu den billigsten Preisen



Carl Seydel,
Seil. Geistgasse 124.

Sehr vortheilhafte Kaufgelegenheit! Eröffne meinen diesjährigen

Ausverkauf.

Linoleum | Teppiche und Läufer

2 m breit, einfarbig und gemustert.

Coco-Matzen, Coco-Matretter.

Wachs- und Ledertuche.

abwaschbare, Gummidecken, Schürzen,

wasserdichte, Tischläufer, Wandschoner,

Turn- und Tennisschuhe.

Wäsche-Wringmaschinen,

Gummi-Räume, Gummi-Wäsche, Markttaschen,

Gummi-Beiteinlagen.

H. Hopf, Gummi- und Tapetenhaus.

7253) Danzig, Matzkausegasse 10.

Bevor Sie Ihren Bedarf an

Schuhwaaren

für Pfingsten bedenken, veräumen Sie nicht, mein reichsortirtes Lager von

Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln

in Augenschein zu nehmen.

Speziell empfehle ich eine Partie zurückgesetzter Schuhe, Stiefel in schwarz u. braun unterm Kostenpreise.

A. Goerigk, Schuhmachermeister,

Altstädter Graben 100. (7403)

Central-Fahrräder!!

bekannte solide Ausführung, elegant, gefällig, spielend leichter Lauf.

Elegante Tourenmaschine 100 Mk.

Leichte eleg. Strassenmaschine 125 „

Elegante Damenmaschine 135 „

Verkauf nur gegen baare Kaffe! (8056)

Niederlage Danzig, Hundegasse 33.

Wiederverkäufern bestens empfohlen!

Grabeinfassungen

aus einem Stück, hochfein

poliert, auch mit Crystalleinlagen

und reich vergoldeten Verzierungen

liefert seit Jahren

die

Grabdenkmal- u. Kunststein-

fabrik mit Dampftrieb

von

C. Matthias, Elbing,

Schleusenamm 1. (8235)

Frankfurt, Marseille, Paris, London, Toulon, Berlin, Brüssel, Leipzig, Bordeaux, Neapel

Gicht, auf allen Weltanstellungen preisgekrönt mit vier goldenen Medaillen, Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Magen-, Merenleiden, Hautunreinigkeit, Selbstheiligkeit, Zuckerkrautheit, bezieht radikal und sicher ohne Beaufsichtigung

Monhaupt's Citronensaftkur mit naturgetreuestem milden Citronensaft von reifen Citronen unter der Bezeichnung „Citromon“ gefertigt.

1 Liter Citromon, d. i. Saft von 80 reifen, reifen Citronen, fende für 2 Mk. 4. — franco mit Verpackung. Ausserliche Prospekt mit Gebrauchs- vorschritt. Kurplan und Dankgebühren vieler Geheilen wird beigelegt, auch letztere auf Wunsch unsonst und postfrei an Jedermann gesandt.

P. Monhaupt, Berlin, Schönhauser Allee 61. Täglich frische Pressung.
 Fabrikantlicher Spezialitäten. Sonst nirgends weiter. (7092)

Königsberger Lagerbier Kaisermanöver-
 per Flasche 10 S. Postkarten
Emil Karp, Stadtgebiet. L. Klement, Frankfurt a. M. (7755m)
 Rote und blaue Rabattmarken. Compl. Mustergeg. 60 S. in Mat.

Rabatt-Marken werden ausgegeben.

3 billige Anzug-Tag

Donnerstag, den 16. Mai,
Freitag, den 17. Mai,
Sonnabend, den 18. Mai,

J. JACOBSOHN,
 Holzmarkt Nr. 22.

Rabatt-Marken werden ausgegeben.

Herren-Jacket-Anzüge
 bisheriger Preis: 18, 20, 24, 27, 30, 36 Mt.,
 jetziger Preis: 12, 15, 18, 20, 22, 24 Mt.

Herren-Rock-Anzüge
 ein- und zweireihig,
 für Frau, Gesellschaft und Promenade,
 bisheriger Preis: 24, 30, 36, 40, 45 Mt.,
 jetziger Preis: 18, 20, 24, 30, 36 Mt. (8310)

Herrn-Ausstattungen

für Promenade, Gesellschaft, Sport, Reise, Gebirge, vollendete Auswahl, billigste Preise. (8110)

Jockey-Club W. Thiel, Langgasse 6, Fernsp. 997.
 Großes Lager in Damen-Gandshuhen.

Zuckerkrankhe
 heilbar, ohne Verzicht, selbst Erfolg, wo alles vergebens, u. garant. durch 3 tägige Vorbehandl. Prop. durch die Direktion.
 P. Monhaupt, Berlin N. 37. (6916)

Luxus- und Geschäftswagen
 in beliebiger Form und Ausstattung, ebenfalls Aufschlüsselung, nur eigenes Fabrikat, Reizeuge, seitlich hält stets in großer Auswahl am Lager und offeriert zu soliden Preisen

Ed. Dyck, Elbing,
 Seilgassestraße 42. (5848)

Meyers American Putz-Cream

putzt verblüffend Messing, Kupfer, Nickel etc.
 In Dosen à 10 Pfg. in Flaschen à 15, 30 u. 50 Pfg. etc.
 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
 Engroslager H. Ed. Axt-Danzig. (6264)

Geschäftseröffnung.

G. Schneider jun.,
 Bangewerksmeister,
 Steinbamm 24,
 empfiehlt sich zur Ausführung von Neu- und Reparaturarbeiten bei billigster Preisnotizung. (8312)

Wartburg-Rad
 Mod. 1901,
 unübertroffen in jeder Beziehung, tadellos leichter Lauf, Präzisionsarbeit allerersten Ranges, empfiehlt zu billigsten Preisen unter bekannt reellster und toustantester Bedienung und angenehmen Zahlungsbedingungen. (7887)

Max Cron, 4. Damm 8.

Königsberg i. Pr.
 Grosse Ausstellung von Luxus- und Gebrauchspferden
 den 18. bis 21. Mai. (6726)

Pferdemarkt den 20. und 21. Mai.

Träger, Säulen, Unterlagsplatten, Eisenbahnschienen
 offeriert zu billigsten Preisen (4930)

S. A. Hoch, Johannisgasse 29/30.

Heinrich Hevelke.
 Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau. Feuer - Transport - Glas - Valoren. (1508)

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim. Unfall - Gastpflicht - Einbruch - Diebstahl - Reise.

New-Yorker Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Leben - Aussteuer.

General-Agentur: Langgasse 39, 1 Tr.

Die erste und älteste Jalousie-Fabrik in Danzig, gegr. 1879 von

C. Stuedel,
 Danzig, Fleischergasse No. 72,
 empfiehlt ihre bestbekanntesten Holz-Jalousien in den verschiedensten Systemen der Neuzeit. Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. (5448)

Kostenanschlag gratis und franco.

Brauereien, Bier-verlegern
 empfehlen praktische Bier-Fass-Apparate für 1/2 u. 1/4 Gebinde.

Ueber unsere neuen erstklass. Bier-Apparate versenden Preis-Courante gratis. (7809)

Gebr. Franz,
 Königsberg in Pr.

Uhren!
 Ketten u. Goldwaaren
 empfehle als besonders preiswert

S. Lewy,
 Breitgasse 106. (6617)

Goldene Herren- und Damenuhren von 9,- bis 3 Jahre Garantie.
 Goldene Damenuhren 18,- bis 12,-
 Wand- und Wanduhren in den neuesten Mustern.
 Double-Ketten von 2,-, acht goldene Ringe von 2,50.
 Armbänder, Broschen, Boutons staunend billig.
 Trauringe in jeder Preislage vorrätig.
 Brillen u. Pincenez für jedes Auge passend.
 Nadel 2,-, Stahl 1,-
 Reparatur-Preis: 1 Uhr reinigen 1,-, 1 Feder 15 S, 1 Reiger 10 S, 1 Glas 15 S, 1 Kapsel 15 S, unter 3-jähriger Garantie.

Für Wiederverkäufer!
 En gros Käse in den verschiedensten Qualitäten und Preislagen empfiehlt

Georg A. Fischer,
 Schmiedgasse Nr. 4. (30196)
 Butter- und Käse-Spezialgeschäft.

Gartenmöbel
 empfiehlt

H. Ed. Axt,
 Danzig, Langgasse 57/58. (7897)

Tapeten
 grosse Auswahl, billige Preise.

Frankolieferung bei Bestellungen von 5 M. an.
 Musterkarten an Jedermann franco zur Ansicht.
H. Hopf,
 Tapeten-Versand Danzig, (5570)
 Matzkauschgasse No. 10.

Continental PNEUMATIC

Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.
 Erfüllbar in Material und Ausführung. (7857m)

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Cognac "Kocholl"
 Deutsch-französ.
 Cognac-Brennerei A. G. München.

Generaldepot: (19417)
 Ludw. Tessmer, C. F. Drümmer Nachf., Danzig.

Sonnenschirme, Regenschirme
 größte Auswahl in Neuheiten, haltbare Qualitäten. - Bezüge und Reparaturen. (8247)

Adalbert Karau,
 Danzig, Schirm-Fabrik, Langgasse 35.

Musikwerke
 selbstspielende und zum Drehen Phonographen

nur erstklassige Fabrikate von 20 Mark aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 M. an.

Bial, Freund & Co. in Breslau
 Illustrierte Kataloge gratis und frei. (1941m)

"Rabattmarken Volkswohl"
 werden voll honoriert! (7349)

Liste der Geschäftsfreunde: Große Kollwebergasse 21

Hilfe g. Blustod. Timmerman, Hamburg, Nichteistr. 22. (8370)

Hilfe Blutstodung f. d. L. A. R. 600 reiche Partien a. Bild zur Hilfe becker, Hannover, Nichteistr. 2044.

Weirath, Ausw. z. d. Pfingsttag, Hamburg, tollfoll. Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 600 reiche Partien a. Bild zur Hilfe. Reform. Berlin 14. (25615)

Hohenlohe'sche HAFFER-MEHL

Beste Kinder-Nahrung.

Ärztlich empfohlen. Niederlagen durch Plakate ersichtlich. (18560m)

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illust. Hauptkatal. über

Fahrräder
 u. Fahrradartikel u. Sie werden sich überzeugen, dass ich b. bester Qualität, unter 1-jähr. Garantie, am billigst. bin. - Wiederverk. gütlich.

Deutsche Fahrrad-Industrie, Richard Drissen, Hannover, Brüderstr. 4. (4929)

1900: 4537.

Nord-See-Bad Insel Jost

Frequenz 1900: 4537. (7091)

Achtung! Kauft Permanenz-Fahrräder, rüstet mit Goldener Medaille, rüstet mit vielen ersten Preisen! Täglich direkt zu Privats ohne Zwischenhändler. Billigste Belegungs des 10- und Auslastungs.

Permanenz-Räder bieten in Eleganz und Dauerhaftigkeit allen bisher dagewesenen Fabrikaten die Spitze und wird die tadellose Ausführung eines jeden Machers Garantie geleistet. Täglich direkt zu Privats ohne Zwischenhändler. Billigste Belegungs des 10- und Auslastungs.

Sächs. Industrie-Werke. Dresden A. 16. G. m. b. H. Ohne Konkurrenz. (3108)

Amor

Metall-Putz-Glanz das Beste in Dosen à 10 Pfg. überall zu haben.

Man verlange wegen Nachahmungen ausdrücklich den „echten Amor“.

Fabrik: Lubszynski & Co., Berlin NO. (3482)

Zahnärzt
 Befreitigt sofort (6586)

Orthoform-Zahnwatte,
 gefest. gefsch. (ca. 50%, Dosisf. entb.). Auf jeder Dose (Preis 50 Pfg.) muß die Firma Chem. Justit, Berlin, Königgräberstr. 92, stehen. Nur in Apotheken, in Danzig Fr. Hendewerk's Apotheke.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch bloßes Ueberpinseln mit d. rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauserschen Hühneraugenmittel aus der Kronen-Apotheke in Berlin sicher und schmerzlos beseitigt. Dasselbe besteht aus 10 Gramm einer 25% Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigramm Hanfextrakt. Karton 60 S. Depot in den Apotheken und Drogerien. (7519m)

Alten Werder Fettkäse
 à 30 u. 70 S, Käse 2 St. 25 S an, pikanten Topfkäse à 30 S. 20 S empficht

R. F. Hauschulz, Pfefferstadt 44.

Hilfe geg. Blust, Hagen, Hamb., Vinneb. Weg 12. (15711)

la Metzger Spargel
 versend. 10 Pfd. Postfrei 5 M. gegen Nachnahme von 5 M. Victor Boistaux, Mech. (8309)

Asthma,
 Rheumatismus, Gicht, Gliederreissen, Seitenstechen, Brustschmerz, Rückenschmerz, Influenza wird durch „Eucalia“ (garantirt reines opul. Eucalyptusöl) sicher geheilt. Zahlreiche Atteste, Tafel 1 M. in Danzig, nur bei (5124m) Rich. Zschäntcher, 4. Damm Nr. 4.

In meinem Umzugs-
Ausverkauf
habe unter anderm einen Posten
**Servier-
u. Anrichtetische**
im Preise (7963)
bedeutend zurückgesetzt.
L. Cuttner's
Möbelmagazin,
Langenmarkt 2, I. u. 2. Et.

Van den Bergh's.
Vitello-
Margarine
unter dem Schutze des Deutschen Reichs-Patents Nr. 97057
aus rein landwirtschaftlichen Produkten hergestellt, ist der
beste, im Gebrauch billigste
Butter-Ersatz.
Vitello schmeckt, schmilzt und bräunt wie
beste Naturbutter.
Stets frisch zu haben bei
Otto Reinke, Danzig, Peterfiliegasse 17,
Margarine-Spezial-Geschäft. (8115)

Henkel's
Bleich-Soda,
seit 25 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel
nur in Original-Packeten mit dem Namen Henkel
und dem Löwen als Schutzmarke.
Henkel & Cie., Düsseldorf. (3391)

G. Schneider,
Baugeschäft, Steindamm 24
empfiehlt bei billigster Preisnotirung die
Ausführung von: (7683)
**Terrazzo-, Mosaik- u. Cementfußböden,
Cementstufen in Granito u. Marmor.**

Gesangbücher
und (8160)
Konfirmations-Geschenke
in reichster Auswahl
John & Rosenberg, Buchhandlung,
Langenmarkt 37.

Drei schöne Tage!
Montag, Dienstag und Mittwoch Mosel vom Originalfab
p. Nr. 60 S., Waintraut p. Fl. 70 S. excl., Sect 1,50. (8191)
Californ. Weinhandlung Portechaisengasse 2.

Nußholz-Handlung
Langgarter Wall rechts Nr. 2
empfiehlt: (7638)
Eisern-Bretter und Bohlen,
Eichen- " " "
Buchen- " " "
Erlen- " " "
Birken- " " "
Balken- und Kanthölzer, Dach- und Deckenschalung,
gehobelten und gespänelten Fußböden, Fußleisten.
H. Gasiorowski, Komtoir Domnikswall 2.
Broschüre über Schwäche, deren Selbst-Be-
handlung u. schnelle Heilung, 40 S., bis Freit,
iv. Byalon. Anst. Dir. Loris, Berlin C.22, o. (6511)

Spezial-Offerte
für
Frühjahr u. Sommer.
Farbige Schuhwaaren
für
Herren, Damen und Kinder.

Conrad Tack & Cie.
Danzig,
14 Große Wollwebergasse 14.

Damen	braun Leder Schmüchse	3,90
Damen	braun Leder Knopfschuh	3,90
Herren	braun Leder Schmüchse	5,90
Herren	braun Leder Schmüchtiefel	8,50

(8109)

**Billigste Süßigkeiten in Danzig im
Kohlengasse 8, „Chocoladen-Bazar“ Kohlengasse 8**
Juh.: **Chocoladenfabrik Conrad Mahlke in Elbing.**
Eigenes Fabrikat!
Volks-Confect, Mischung von
Bonbons und Confitüren per
Pfd. nur 40 S.
Abfall-Bonbon, per Pfd. 35 S.
Confitüren-Abfall, per Pfd. 40 S.
Chocoladen Crème-Bruch per
Pfd. 50 S.
Cognac-Crème per Pfd. 80 S.
Elbinger Confect, hochfein,
äußerst beliebte Mischung, per
Pfd. 60 S.
Chocoladen-Confect (kostet über-
all 1,20 M.), per Pfd. nur 80 S.

Bisquits.
Volks-Bisquits p. Pfd. 38 S.
Marie in Rollen 1/2 Pfd. nur 10 S.
Bisquit-Mischung II p. Pfd. 60 S.
I enthält russ.
Brod-, Chocoladen-Bisquit
Pfd. 80 S.
Elweiss-Cakes p. Rolle 25 S.
Albert-Bisquit I p. Rolle 25 S.
Kinder-Bisquits p. Pack 5 S.

Chocoladen.
Koch-, Bruch-Chocolade, kräftig
im Geschmack, mit Mehlglanz
70 S.
Van.-Chocolade mit Mehlglanz
80 S.
Speise-Chocolade, gar. rein 80 S.
" " feinste Dual. 1 M.

Eigenes Fabrikat!
Crème-Pralinés per Pfd. 80 S.
Marzipan „ per Pfund 1 M.
Pralines-Mischung (Nougat,
Walnuß-Pralinés etc.) per
Pfd. 1,20 M.
Arrac-Pralinés mit edl. Füllung
per Pfd. 1,60 M.
Cognac-Pralinés m. edl. Füllung
per Pfd. 2 M.
Tafel-Chocoladen von Sarotti,
Stollwert, Gaedde, Riquet etc.
Gebrochene Tafeln, unsortirt, so-
weit Vorrath, p. Pfd. nur 1 M.
Cacao und Chocoladen.
Cacao-Pulver p. Pfd. 1,20 M.
Wichtig billiger als Reichardt's
1 S.-Cacao, man laufe Vorrath,
da nur noch 9 Centner zur Ver-
fügung stehen.
Haushalt-Cacao von edelsten
Bohnen hergestellt, sehr leicht
löslich und äußerst wohl-
schmeckend per Pfd. 1,60 M.
Amsterdamer Cacao, gar. holländ.
Fabrikat, p. Pfd. nur 2 M.

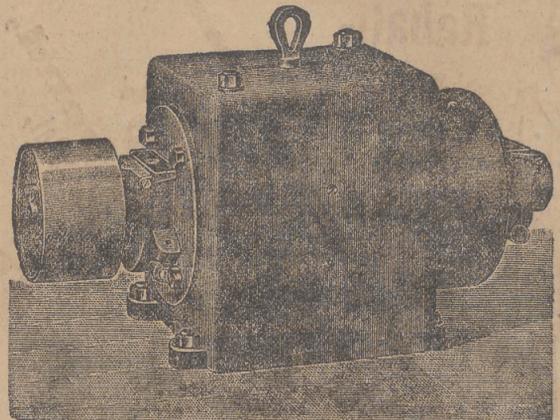
Chocoladen.
Chocol.-Suppenmehl p. Pfd. 60 S.
" m. Vanille 80 S.
Chocoladenpulver „ 1 M.
Chocoladen-Mäntel, Schinken,
Würste und Figuren a 5 S.

(8010)

Sonnenschirme
Spezialität: Nur Neuheiten.
Regenschirme
in größter Auswahl am Plage.
Rudolf Weissig,
Danziger Schirmfabrik,
Mastauschegasse am Langenmarkt.
Reparaturen und Bezüge.
!!! Vorjährige Sonnenschirme !!!
verkaufte
ganz unter Preis. (7224)

Sport-u. Kinderwagen, Balkenstühle, Tische etc.
in grüner und rother Lackirung,
von Rohr oder Bambus, sehr
bequem, dauerhaft, elegant u. billig
empfiehlt in sehr großer Auswahl
Gust. Neumann,
Korbwaren-Geschäft,
Danzig, (7732)
Gr. Krämergasse, am Rathhause.

Evangelische Gesangbücher
für Ost- und Westpreußen
empfiehlt (6518)
Adolph Cohn Wwe.,
Langgasse Nr. 1 (Langgasser Thor).
NB. Bei von mir gekauften Gesangbüchern drucke den
Namen und Jahreszahl in Gold gratis auf.
Käse.
Käse, Limburger, 2 Stück 15 S., empfiehlt (29826)
Dampfmolkerei 38 Breitgasse 38.

Bormfeldt & Salewski, Jopengasse 40/41.
Fernsprecher 930.

Fernsprecher 930.
7621)
Installationen, Electriche Beleuchtungs- u. Kraft-Anlagen.

Alexander van der See Nachf.
Holzmarkt 18,
empfiehlt
Arbeiter-Bedarfs-Artikel,
Hemden, Blousen, Hosen, Westen, weiße Englischleder-
Anzüge, Felsenhemden und -Hosen, Trikotsagen
zu sehr billigen Preisen. (8135)

Kaiser-Otto Suppen
Hafermehl Kaiser-Otto Gerstenmehl
Reismehl Grünkernmehl
Leicht verdauliche Suppen von vorzüglichem Wohlgeschmack
und hohem Nährwert. Für Kinderernährung u. Magenkränke
unübertrefflich. Höchste Auszeichnung auf der Inter-
national. Kochkunst-Ausstg. Frankfurt a. M. 1900.
Gr. Gold. Medaille u. Ehrenpreis.
Heilbronner Nahrungsmittel-Fabrik
Otto & Kaiser Heilbronn (Württemberg) (6554)

Bad-Nauheim Saison I. Mai bis 30. Septemb.
Bäderabgabe auch im Winter. (4547m)
Herzleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten,
Scrophulose, Krankheiten des Nervensystems.
Ausführliche Prospekte auf Verlangen. Grossherzogl. Kurverwaltung Bad-Nauheim.

Keine Seife!
ist für die Haut so wohltuend
und mild wie die geschäft-
geheiligte
„Ciol-Seife“.
1 Stk. 35 S., Carton 3 Stk. 1 M.
Carl Lindenberg,
Breitgasse 181/182. (8269)

Keine Uhr
kostet über 1,50 Mt.
Reparatur
ohne neue Ersatztheile.
Feder, gut haltbar, 1 M., Glas,
Zeiger, gute Sorte, 20 S.
Jedem 200. Kunden schenke ich
eine Uhr für 15 M. Das Buch
liegt Jedem frei offen zur Ein-
sicht, welches enthält, was für
eine Reparaturmarke an der
Reihe ist, und wird hiermit fein
Glücks spiel betrieben. (3103)
Albert Siede,
48 Heilige Geistgasse 48,
Ede Rathgasse. (5789m)

Leder-Appretur
in schwarz u. ledergelb
in gleichen u. ausgewogen
pro Kilo 1 M. empfiehlt
Carl Seydel
Heil. Geistgasse 124.
(7251)

Keine Seife!
Bälle
Schuhe
Wäsche
KÄMME
SCHÜRZEN
Tisch-Decken
Wachs- und Ledertuche
Wiener Markt Taschen
= GUMMI =
Badewannen zusammenlegbar
Waschbecken zusammenlegb.
Reise-Nachtgeschirre
Reise-Luftkissen
Regen-Röcke
Hosenträger
Tennis-
Bälle
etc. (7243)
Carl Bindel, Wollweber-
gasse 27,
Specialgeschäft für Gummi-
waaren. Fernsprecher No. 811.

H. Unger's
Frauenschutz.
Aerztl. als bequemster, un-
schädlichster, absolut zuver-
lässiger hygienischer Frauen-
schutz anerkannt, von vielen
Frauenärzten (Universitäts-
lehrern etc.) nachweislich ver-
ordnet. — Tausende von Ane-
kennungen zur Einsicht. — 1 Dtz.
2 Mk., 2 Dtz. 3,50 Mk., 3 Dtz.
5 Mk. — Porto 20 Pfg. H. Unger,
Chem. Laboratorium, Berlin N.,
Friedrichsstrasse 131 c. (18343m)

Graue Haare
machen 10 Jahre älter. Ein ganz un-
schädlich, unfehlbar wirkend Mittel
dagegen ist das von **Funk & Co.,**
Parfümerie hygienique, Berlin,
Prinzessinnenstr. 2, erfind. gesetz-
lich geschützte „Créme“ Fr. 3 M.
Es giebt grauem Kopf- u. Barthaar
eine schöne, echte, nicht schmut-
zende helle oder dunkle Naturfarbe.
(5789m)

Kupferberg Gold.
Sekt-Marke I. Rang in allen Weinhandlungen
1444m
Prospekt gratis.

Spezialität: **Drehrollen.**
L. Zobel, Maschinenfabrik
Bromberg,
(7196)

Herrenstrohüte
Sporthüte.
Ang. Hoffmann,
Heil. Geistgasse 26.
(7305)

100 la Harzkäse M. 2,50 wert
in schön, gelb.
Waare p. Nachn. **W. Leinung,**
Berga a. S. (6955m)

sondern erst nachgekommen sein, wenn sie in scharfer... Töne wiederholt wurden, ferner habe er die Mägen...

Provinz.

• Joppot, 13. Mai. Die beiden hier bestehenden... Gesangsvereine, „Melodia“ und „Gesangverein...

g. Dirschau, 13. Mai. Der deutsche Ostmarken... Bezirksgruppe Dirschau, hielt heute Abend im...

• Marienwerder, 13. Mai. Die Landwirtschaftliche... Nachrichten, welche durch die Prof...

Sehr bald darauf folgte ein Telegramm aus... Singapore, das die Rückreise der beiden Freunde...

kauf kommende Kleie freihändig zu Marktpreisen auch... in kleineren Posten an kleine Landwirthe zu veräußern...

1. Briefen, 13. Mai. Die Höhe der für das... Rechnungsjahr 1901 zu erhebenden Kreisabgaben...

• Mummelsburg, 13. Mai. Gestern tagte hier... eine Versammlung von Landwirthen zwecks Vorber...

Kirchliche Nachrichten

für Donnerstag den 16. Mai (Himmelfahrt). In den evang. Kirchen Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein...

St. Marien. 8 Uhr Herr Konfirmandenlehre... St. Barbara. Morgens 8 Uhr Herr Prediger... St. Petri und Pauli. (Reformierte Gemeinde)...

Baptisten-Kirche, Schießtange 13/14. Vormittags 9 1/2 Uhr... Predigt.

Neufahrwasser. Himmelfahrt-Kirche. Vormittags... 10 Uhr Herr Professor Marxall. 11 Uhr Beichte...

St. Georgen-Gemeinde. Vorm. 10 Uhr... Gottesdienst mit heil. Abendmahl. Beichte 9 1/2 Uhr...

St. Marien. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Bury. 9 1/2 Uhr... Herr Pastor Weber. Nachm. 2 Uhr Beichte.

St. Georgen-Gemeinde. (Gottesdienst in der Heil. Gei... st. Kirche) Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Mallett...

St. Marien. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Mallett. Vorm... 9 Uhr Anmeldung zur Beichte. Nach der Predigt Beichte...

St. Paulus-Kirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Herr... Pastor Knopf. 11 Uhr Beichte und Abendmahl.

Reformierte Kirche. Vorm. 10 Uhr Herr Prediger... Fald. Freitag Vorm. 11 Uhr Prüfung der Konfirmanden...

Wenoniten-Gemeinde. Vorm. 10 1/2 Uhr Herr... Prediger Siebert. Baptisten-Gemeinde. Velschmarktstraße 91/92. Vorm...

Handel und Industrie.

Bremen. 14. Mai. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle... Notierung der Bremer Petroleumbörsen) 6,35 Br.

Hamburg. 14. Mai. Kaffee good average Santos... per Mai 30 1/2, per September 31 1/2, per December 32, per...

Hamburg. 14. Mai. Zuckermarkt. Rüben-Zucker... 1. Produkt 88% frei an Bord Hamburg per Mai 9,47 1/2...

Paris. 14. Mai. Getreide-Markt. (Schluß). Weizen... ruhig, per Mai 19,60, per Juni 19,60, per Juli...

Antwerpen. 14. Mai. Petroleum. Raffinirtes Type... weiß loco 16 1/2, bez. und Br. do. per Mai 16 1/2, Br. do...

Paris. 14. Mai. Rohzucker behauptet, 88%, neue... Konditionen 25 a 25 1/2. Welcher Zucker fest, Nr. 3, per...

Savre, 14. Mai. Kaffee in New-York schloß... unverändert. Rio und Santos fest. Savre, 14. Mai. Kaffee good average Santos per...

Washington, 14. Mai. Der Stand der Baumwolle... ist in den weßlichen Bezirken mittel, in den östlichen...

New York, 13. Mai. Weizen eröffnete mäßig, die... Preise gaben nach auf ungünstige europäische Marktberichte...

Chicago, 13. Mai. Weizen schwächte sich nach der... Eröffnung ab auf Zunahme der auf dem Ozean schwimmenden...

Aus der Geschäftswelt.

Eine der größten Schwierigkeiten der... Schneiderkunst bietet bekanntlich das Ausarbeiten der...

Advertisement for Odol toothpaste, featuring a portrait of a woman and the text 'Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.'

Blasen- & Harnleiden

(Ausfluss) finden rasche und schmerzlose Heilung ohne... Berufsleistung durch „Locher's Antineurin“ (40,0 Scrupel, 20,0 Brix, 10,0 Greenpreis, 100,0 sp. dil., 100,0 sp. e. vino). Zuerstlich! Total unerschädlich wirkend! Verzüglich wozu empfohlen!...

Kleine Chronik.

Der Fächer. Bei dem Herannahen der Sommer... hitze tauchen natürlich wieder die Plaudereien über...

Der alte Ernest Legouat giebt auch hier eine seiner... Weisheitslehren, um das Alter zu extragen: „Vou... Non ce qu'elle te prend, mais ce qu'elle te laisse.“

geriet er aus dem Konzept und mußte unter dem... Jubel des Hauses der „Gemeinen“, denen der „musikalische“ Spaß viel Freude machte, kurz abbrechen.

Familiärentisch.

Silberwäffel. bal, dol, e, gen, la, li, more, nis, pool, plus, re, sa, sen, ta, ty, up, ver, weiss. Aus vorstehenden 18 Silben sind 7 Wörter von folgender Bedeutung zu bilden: 1. Stadt in America, 2. Universität in Schweden, 3. aufsteigende Krankheit, 4. Sport, 5. Stadt in England, 6. Blumenname, 7. Nebenfluss der Donau. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die Anfangsbuchstaben eine Person aus Schiller's Drama „Wallenstein“.

Stanislaus Schimanski,

Schuhmachermeister, Jopengasse 6,
empfeht sein. (8332)

reichsortirtes Schuhwaarenlager
in hochleganter Ausführung
schwarz und farbig.
Anfertigung nach Maas.
Reparaturen nur gut und
pünktlich.
Spezialverf. f. Fußleidende.
Grosses Lager in
Damenzengschuhen u. Stiefel

Eisschränke

empfeht (7895)
H. Ed. Axt,
Danzig, Langgasse 57/58.

Bernstein-Fussbodenlackfarbe
pr. 2 Pfund-Büchse ca. Mk. 1,50,
Prima Bohnerwachs
pr. 1 Pfund-Büchse ca. Mk. 0,75,
eine Partie Schwämme zu jedem Preise empfeht
räumungshalber

Friedrich Groth,
- 2. Damm Nr. 15. -
7124) Fernsprecher 1050.

Billig! Strohhüte Billig!

für Herren und Knaben,
selten große Auswahl in neuesten Formen und Mustern zu
überaus billigem Preise. Eine Partie zurückgesetzter
Strohhüte unter dem Kostenpreise.
Rabattmarken für jeden Artikel. (8339)

Serrenartikel-Bazar
Julius Rosendorff,
1. Geschäft Altst. Graben 96/97 vis-à-vis der Markthalle
2. Geschäft, Zoppot, Am Markt.

Photographisches Atelier

von
Georg Fast,
nur Holzmarkt 15, Ecke Dominikswall.

Anfertigung von (31936)
Porträt-, Kinder-, Gruppen-, Sport-, Architektur-,
Interieurs- und Maschinen-Aufnahmen.

Hängelampen, Ampeln und Kronen

für Petroleum u. Gas wegen vorgerückter Saison zu bedeutend
herabgesetzten Preisen
empfeht
Louis Jacoby,
Glas-, Porzellan- und Wirtschaftsmagazin,
Kohlenmarkt No. 34. (8300)

Amalie Himmel,

1. Damm Nr. 12, Ecke Heil. Geistgasse,
empfeht
zu außerordentlich billigen Preisen:
Strümpfe, Handschuhe, Corsets, Blousenhemden.
Tricotagen, Chemisets, Shlipse
zu enorm billigen Preisen. (8302)

Den geehrten Herrschaften von Dama und Umgebung mache
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Herrn Kaufmann **Carl
Fierke** in Döb, Danzigerstraße Nr. 3, die

Niederlage und den Verkauf

meines anerkannt guten
Weissbieres
(Berliner Brauart)
übertragen habe. Bei Bedarf bitte sich gefälligst an Herrn
C. Fierke wenden zu wollen.
Danzig, im Mai 1901.

Gochachtungsvoll
Erste Danziger Weißbier-Brauerei.
P. Pantel, Vogelpfuhl 43/45.

M. Gottschalk, Georg Schmidt's Nachf., Elisabethwall 5.
Wegen Auseinandersetzung verkaufe die sämtlichen Lager
bestände als:

- Fahrräder von Mk. 65,- an,
- Nähmaschinen " " 50,- "
- Laternen " " 1,20 "
- Glocken " " 0,35 "

Sweater in großer Auswahl zu jedem annehmbaren Preise.
Mein gut eingeführtes
Gypsfiguren und Elfenbeinmasse-Geschäft
beabsichtige ich wegen Todesfalls baldig zu verkaufen.
Ricardo Belcarelli,
Gundegasse Nr. 22. (31495)

Der leidenden Menschheit!

Spezial-Institut „Sanitas“
Trostlose Kranke aller Art erhalten sichere Heilung durch mein
rationelles, neuestes kombiniertes Heilverfahren. Lasse kein Kranken
es unversucht, denn dasselbe ist bei all. Krankh. v. heroischem Erfolge.
Durch unangenehm. Studium u. eine langjähr., erfolg. Praxis
habe ich ein Heilsystem combinirt, mit welchem d. schwersten Leid.
in verhältnismässig kurzer Zeit geheilt werden. Dieses mein
Heilsystem ist nicht z. verwechseln m. schablonenmäss. Anwend.
naturgemäss. Heilfaktoren od. m. fogen. Kräuterheilmethoden, sondern
es ist e. Heilsystem, welches n. unwiderlegl. wissenschaftl. Grundsätzen
handelt. Mein Bestreben ist es, d. leid. Mensch, so viel in m. Kräften
steht, meine Hilfe angeheigen zu lassen u. nicht, die armen Leidenden
anzuladen und auszubeuten. Die vielen Hunderte meiner geheilt.
Patienten können das bezeugen! - Jed. Kranke, ob Mann ob Frau,
d. verzweif. und verlass. dasieht, u. b. d. Herren Ärzten u. Profess.
keine Hilfe hat finden können, komme off. und vertrauensvoll
zu mir u. er soll und muss b. gen. Besorg. m. Kur gesund werden!
Gesundheitsforscher u. Spezialist für
neueste combinirte Naturheilmethoden
Direktor P. Mistelsky
Berlin NO., Kaiserstrasse 34, 2 Tr. (8343)
Sprechst. : 9-12, 3-8. Sonnt. u. Feiert. : 8-1 Uhr.
Von außerhalb kurze Krankheitsberichte mit Retourkarte!

Offene Stellen.

Männlich.
Deutsche Lebens- u.
Unfall - Versicherungs-
Akt.-Gesellschaft sucht
für 7927m
**West- u.
Ostpreussen**
mit Wohnsitz Danzig
Bezirksbeamte.
Gewandte Herren mit
Erfahrung und guten
Beziehungen finden
dauernde, angenehme
und gut dotirte Stellung.
Bezüge sind: Fixum,
Spesen, Provision.
Offerten finden dis-
krete Behandlung und
werden befördert von
**Rudolf Mosse, Königs-
berg, sub F M J 379.**

Fahrräder! Zubehör!
VERSANDHAUS
Wili Hausserrg. m. b. H.
BERLIN O., Alexander-Str. 22.
Lauf Decker mit M. 7,-
Luftschläuche u. Gummis 2,50
Acetylenlampen " " 2,50
Carbid " " 0,50
Leuchtstangen " " 4,50
Pedale " " 1,50
Fahrradrahmen, la. zum
Selbstmontiren " " 50,-
KATALOG gratis und franco.
KATALOG über REPARATUREN
gratis und franco. (8179)

Apfelwein,
erstklassig, zur Kur u. Boule
in Fässern zu 10, 15, 20, 25 bis
100 Litr., herb, Str. 30 J., süß
(Boule) 30 J., Tafel-Apfelwein
40 J., Muskat, Jacou, süß 40 J.,
Nachn. **Oswald Flikschuh.**
Nenzelle b. Zranf. a. D. (7084m)

**Gingefochte
Preißelbeeren,**
bei Abnahme von wenigstens
10 Pfund
offerirt
S. Cassel,
Fischkonserven-Fabrik,
Brabank. (7051)

Bad Zimenan (Chür.)
540 m über M. (29126)
San.-Rath Dr. Prellers Kur-
anstalt. Besizer u. leit. Arzt
Dr. R. Wiesel. Prosp. unentg.

Hera (80366)
Glückkörper
Mark 0,20.
Breitgasse 4.

Orange-Schellack
wegen Aufgabe dieses Artikels
pro Pfund 80 J., bei größerer
Abnahme billiger, empfeht
Carl Köhn,
Vorst. Graben 45, Ecke Metzerg.
(80826)

Einen Posten Rosinen
per Pfd. 25 und 30 J. offerirt
E. F. Sontowski, Sausstr. 5.
(31945)

Schwerhörig
b. p. g. elekt. Ohrbrille. Sommer,
Berlin 122, Kurfürststr. 109.
Viele Anert. Vortr. Erf. (8101m)

Lungenleidende
erh. gegen 10 J. Marke Bros-
schüre, wie das Leiden mit Erfolg
bekämpft wird. „Sanitas“
Brundhöbra Sa. Nr. 2. (7557)
Buch über die Ehe wo zuviel
Kindersegen 1 1/2 M. Nachn. fr. Wo
nod. Buch **Frauen- u. Arzt**
Blut- Buch Frauen- u. Arzt
Dr. Sieftaverg 5, Hamburg.
(29116)

Delikate harte Dillgurken
3 Stück 10 J., (31536)
Senfgurken
à Pfd. 40 J., empfeht
M. J. Zander,
Breitgasse Nr. 71.

Beste Langschiff-Nähmaschine
lieferer 7,75 Mk. bei wöchentlich 1 M.
Abzahlung u. kleiner Anzahlung
2 Jahre Garantie. 8 Tage Probe.
Bar 15%, Rab. v. **Jezierski,**
Danzig, Johannisgasse 21. (31636)

**Weisshöfer
Stangenspargel,**
täglich frisch, empfeht
Wih. Goertz, Frauengasse 46.
Empf. meine eleg. Einsegnungs-
und Hochzeitsfuhrwagen bil.
zur gef. Benutzung. (30816)
Bruno Przechlewski,
Altstädtsch. Graben Nr. 44
Zubehörgeschäft. Telephon 1011.

Bertreter
Gefäll. Meldungen zu
richten an **Fritz Ritter,**
Maschinenfab. Magdeburg.

Tüchtige Böttcher-Gesellen

auf Biergefäß finden dauernde Beschäftigung in der
Danziger Aktien-Bierbrauerei
Klein Hammer.
8317)

Schreibgehilfen
sucht Katastramt II, Ramin-
berg Nr. 13 a. 1 Treppe.
**Tüchtigen
jüngeren Verkäufer**
aus der Wäschebranche suchen
(8314) **Loubier & Barck.**
Hotelbieder, Hausd., Kuischer,
Jungen sofort gef. Breitg. 37.
Für gangb. Art. f. Hrn. j. Stand.
sich höh. Verd. versch. zu meld. 5-7.
Schidl. Unterstr. 29, Burckhardt.
Z. Berlin u. Schleswig f. Knechte
u. Juna. (Kneise fr.) Breitgasse 37.
Tücht. Freizeugehilfen u. perletter
Lichtarbeiter sofort gef. Gehalt
36-50 Mk. Fr. Station. G. Sablotzki,
Danzig, Langgasse 52. (31716)

Ein Aufseher
(evangelisch) für die Zöglinge
des **Johannistifts** in Döra
gesucht. Schneider bevorzugt.
Meldungen nimmt entgegen
Reuter Gertzen, Danzig,
Dominikswall 4, 2. Etage.

Sterbekasse
(mit und ohne ärztliche
Untersuchung)
sucht
Mitarbeiter
in allen Ständen gegen
hohe Bezüge. Off. unter
S. G. 8420 an Rudolf Mosse
i. Frankfurt a. M. (8100m)

**Ein tüchtiger Stellmacher-
gefelle** kann sofort eintreten
Vorläufiger Graben 3. (31956)
Suche per 1. Juni polnisch
sprechenden, tüchtigen
Verkäufer
für mein Manufakturwaaren-
Geschäft.
A. C. Stenzel,
Fischmarkt.
Einen jüngeren kräftigen
Arbeiter u. e. Arbeitsburschen
stellt ein **Dampfbrauerei**
Mittelhofland. (8335)
Guter Schenkeider melde
sich Köstlichegasse Nr. 2.

4 Schuhmachergefellen
zur 1. Lohnklasse und bei
dauernder Beschäftigung stellt
ein **St. Schimanski,** Jopengasse 6.

Wer Stellung jeder Art sucht
verl. mein Verzeichn. offen. Stell.
Franz Hücker, Zrieses (Neub.)
(6997)

Vertreter.
und Wiederverkäufer von
Vertriebe uneres den Staub
in allen Räumen beseitigenden
Fußbodenölts „**Staubfeind**
Sternolit“ gesucht. Hoher
laufender Nutzen. Gef. Off.
bitten wir Referenzen bei-
zufügen. (8206)
Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Tücht. Feuersich.-Beamter,
der selbstständig zu arbeiten im
Stande ist, kann sich melden.
Eintritt Juli cr. resp. auch früh.
Meldungen mit Lebenslauf,
Zeugnisabschr. u. Gehaltsanfor.
unt. 8013 an die Exp. d. Bl. (8013)

Wer schnell u. billig Stell. sucht,
verlange die Allgemeine
Balanzenliste für Norddeutschland.
W. Hoffmann & Co., Hannover.
(8222)

Einen soliden Milchverkäufer,
d. skaution stell. kann, sucht p. soj.
Zentral-Molkerei, Zoppot. (8236)

3 tücht. Verkäufer
mit feinen Umgangsformen,
die auch eventl. größere Schau-
fenster dekoriren können, bei
dauernder Stellung zu enga-
gieren. Nur Herren, die prima
Zeugnisse besitzen, wollen sich
unser Einfindung derselben
nebst Photographie und Salair-
Ansprüchen melden. (8215)

Latsch & Schaak,
Kaufmann Ostr.
Suche zur Bedienung meiner
beiden Gasmotore einen
außerordentlich nüchternen
Maschinist
bei guter Besoldung. (80946)
Lehmann,
Kopfgasse Nr. 114.

Ein ordentl. Laufbursche
kann sich melden bei
E. Sprockhoff.
1 ordentlich Laufbursche mit
Buch melde sich Haussthor 2, 2.

**Ein christl. ordentl.
Junge** für leichte Arbeit
und Botengänge findet
einen halben Tag Beschäft.
R. Klein, Handschuhfabrik,
Gr. Krämergasse 9.

Ein Laufbursche kann
sich melden bei **F. Flayemann,**
Niedriggasse Nr. 1.

Ein ordentl. Laufbursche
kann sich melden bei
E. Sprockhoff.
1 ordentlich Laufbursche mit
Buch melde sich Haussthor 2, 2.

**Ein christl. ordentl.
Junge** für leichte Arbeit
und Botengänge findet
einen halben Tag Beschäft.
R. Klein, Handschuhfabrik,
Gr. Krämergasse 9.

Ein Laufbursche kann
sich melden bei **F. Flayemann,**
Niedriggasse Nr. 1.

Ein ordentl. Laufbursche
kann sich melden bei
E. Sprockhoff.
1 ordentlich Laufbursche mit
Buch melde sich Haussthor 2, 2.

**Ein christl. ordentl.
Junge** für leichte Arbeit
und Botengänge findet
einen halben Tag Beschäft.
R. Klein, Handschuhfabrik,
Gr. Krämergasse 9.

Ein Laufbursche kann
sich melden bei **F. Flayemann,**
Niedriggasse Nr. 1.

Eine ausgebildete **Binderin** kann
eintreten **H. Conrad, Blumenhof.**
Eine **Plätterin** kann sich melde.
Schöning Nr. 21, Hof 2, 2h.

Maschinen- Strickerinnen

finden sofort dauernde
Beschäftigung in der
Strumpfwaaren-Fabrik
Otto Harder,
Danzig, (8322)
Große Krämergasse 3.

Ein jg. Mädchen auf g. Hofenarb.
geübt, find. dauernde Beschäftig.
Vorstadt. Graben 51, Hof, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches bei
ihren Eltern schläft, möge sich
melden **Langgasse Nr. 85.**
Für kleinen Haushalt eingeg.
Mädchen für festen Dienst von
sofort gef. **Steindamm 12, 1 Tr.**
Ein anst. jg. Mädch. f. d. gg. Tag gef.
zu erst. Langgasse, Marienstr. 28.

Junge Dame,
welche gut stenographirt, Korre-
spondenz u. Buchführung verst.,
müß für ein Komtoir gesucht.
Offert. mit Honoraranprüchen
unter A 4 an die Exp. erbet.
Geübte **Kostarbeiterin** find. drb.
Beschäftig. **Wollwebergasse 13, 2.**
Geübte **Hofenmächterin** f. sich mid.
Wendg. 5, Hinterh., part. recht.
Anständige bessere Frau, nicht
unter 40 Jahren, wird für ein
Restaur. u. Aufsicht fürs Personal
d. Morg. v. 8-12 u. bei gutem
Gehalt gesucht. Off. unter A 16.
Eine **Aufwärterin** für Vormittag
melde sich **Raminberg 5, 3 Tr.**
1 Hilfsarbeiterin für Damenschn.
gesucht **G. Harder, Strohdamm 13.**
Mädch. v. 14-16 J. f. Vormittags
gesucht **Goldschmiedegasse 32, pt.**
Junges Mädchen als Stütze und
Hilfe im Geschäft sofort gesucht
Paradiesg. 6/7, im Restaurant.
Jg. Mädchen v. 14-15 Jahren f. d.
g. Tag f. melde **Frauengasse 8, 3.**
J. Mädch. in d. Damenschn. geübt
können sich m. **Langgarten 115, 2.**
Ein faub. einfaches Dienst-
mädchen wird zum 1. Juli für
einen leichten Dienst gesucht.
Zu erhalt. **Tobiasgasse 28, 1.**
Ein 14jäh. Mädch. u. d. ein. End. gef.
Schöning-Kol., Haus 14 Wygocki.
Bei höchst. Lohn u. fr. Meile suche
Mädch. f. Berlin, Schleswig u. a.
St. f. Danz. zahlr. Köch., Stub-,
Haus- u. Knecht. Breitgasse 37.

Lehrling
gegen monatliche Remuneration
gesucht. Off. unt. T 541 a. d. Exp.

Junge Leute
für mein **Musik-Lehr-Institut**
können sich melden. Bei Vor-
kenntnis findet Berücksichtigung
der Lehrzeit statt. (8144)
E. Pelz, Stadtmusikdirektor,
Marienburg Wpr.
Für mein **Kolonialwaaren-
Geschäft** suche ich per sofort
oder später einen

Lehrling
mit nötigen Schulkenntnissen,
Sohn achtbarer Eltern, bei
monatlicher Remuneration.
S. Israelski,
Ketterhagergasse 16.
Ber 1. Juni ist eine **Lehrstül-
stelle frei.** **Jullus Weisner,**
Spezialgeschäft.

Lehrlinge
zum Holz- und Eisenhüttenbau
gegen Vergütung stellt ein
A. G. Wajan, (31726)
Trochl bei Danzig.

I bis 2 Lehrlinge
bei hoher monatlicher Re-
muneration. Offerten unter
A 8 a. d. Exp. d. Bl. (8316)

Weblich.
Buchmacherin,
welche mit dem Verkauf-
geschäft vertraut sein muß,
sucht
Adolph Hoffmann,
Große Wollwebergasse 11.
Ein kräftiges, arbeitsames
Dienstmädchen zum sofortigen
Eintritt sucht
Hotel Kirohleitner,
Gleitau bei Oliva.
Ordtl. **Aufwärterin** mit Zeugn.
für Vorm. 7-11 Uhr (Sonntag d. g.
Tag) gef. **Mittschmann 4/5 (31996)**
Velt. Mädch. z. Aufw. f. d. halb. Tag
melde sich **Wegg-G. a. l. l. (31366)**
Dienstmädchen per sofort ge-
sucht **Mattenbuden 11, 1 (31216)**

**Suche eine
Kinderwärterin**
für einen vierjährigen Knaben.
Joh. Rahn, Stuthof. (31446)
Sucht **Hardagen**
Almne Ngr., Heilige
Geistgasse 100.
Suche zum 2. Juli Köchinnen,
Stubenmädchen, tüchtige
Mädchen für Alles bei hohem
Lohn für nur gute Häuser.
Hardagen Ngr., Hl. Geistg. 100.
Geübte **Wäscheinnäht.** f. Wäsche
melde sich **Sperlingg. 18/19, 4.**
Ein Mädchen v. 14-15 J. kann sich
bei Kind. melden **Hätergasse 5, 1.**

Flotte Binderin
bei hohem Gehalt sofort gesucht
A. Müller, Zoppot,
Seestraße 12.
Jung. Mädchen anst. Eltern zur
Erlern. des Konfekturgeschäfts
gef. **A. P. Röhr, Altst. Graben 96-97.**
Jg. Mädchen, in d. Damenschneid.
geübt, f. Besch. **Johannisg. 18, pri.**
Mädchen zum Aufwarten für den
Vormitt. gef. **Heil. Geistgasse 66, 2.**
E. tücht. **Wäscheinnäht.** d. auch
schneid., sof. gef. **Gundegasse 103, 2.**
Suche **Verkaufsrinnen**
jeder Branche z. sofort. Eintritt.
J. Dau, Heil. Geistgasse 38, 1.
Geübte **Schneiderinnen** f. sich m.
Gundegasse 85, Eg. Verboldidag.
Geübte **Wäscheinnäht.** f. Wäsche
melde sich **Sperlingg. 18/19, 4.**
Ein Mädchen v. 14-15 J. kann sich
bei Kind. melden **Hätergasse 5, 1.**

**Einige tüchtige
Buchbindermädchen**
aber nur solche, können sich
für dauernde Arbeit melden im
Intelligenz-Komtoir
Jopengasse 8. (307g)
J. Mädch. e. faub. tücht. **Aufwärt.** mit
Buch für Vorm. u. Nachmittags gef.
Grabenstraße Nr. 3, 2 Trepp.
1 **Aufwärt.** Mädch. od. Frau mit
Zagn. w. **Tobiasgasse 28, 1.**
Eine tüchtige **Aufwärterin** kann
sich melden **Kaferngasse Nr. 1.**
Hilfsarbeiterinnen f. Tassen u.
Köde t. sich melden **2. Damm 7, 2.**

Evang. Erzieherin
für 2 Kinder von 9 u. 7 Jahren
isofort von ein. Förster gesucht.
Unterricht in Elementar-, Musik,
Engl. u. Französl. Gehaltsanpr.
Ausweis über bisher. Thätigkeit
unter T 828 an die Exp. erbet.
Tüchtige **Kinderfrauen** und
Mädchen fürs Land w. gesucht.
H. Prohl Nachf., Langgarten 115.

Perfekte Tailleurarbeiterin
findet sofort Beschäftigung bei
Selma Bong, Langgasse 50.
Jg. Mädchen z. Erlern. der Platt.
können sich melde. **Bangarten 78.**
Mädchen v. 14 J. f. Nachn. zu e.
Kinde gesucht **Salvatorgasse 9.**

Stellengesuche
Männlich.
Nest. gewissenhafter Herr,
der an Thätigkeit gew. ist, sucht
Beschäft. gleichw. wech. Branche.
Off. u. T 344 an die Exp. (29796)
Ein noch junger **verheirateter**
Buffetier
kautionsfähig sucht von gl. od.
ipät. Stell. Off. u. T 941 G. (31646)
Junger Mann vom Lande, mit
Pferden vertraut, sucht p. sofort
Stellung. N. **Schiffsdamm 38.**
Nestler **kautionsfähiger** Herr
sucht Stellung als **Kassierer**
oder **Lagerverwalter.** Offert.
unter A 15 an die Exp. d. Bl.
verheirat. **Kutscher,** herrschaftl.,
mit langjähr. Zeugn. empfeht
Hardagen Nachf., Heil. Geistg. 100.

Suche herrschaftliche (31685)
Rutscherstelle
 in Danzig gute Zeugnisse vorhanden. **H. Prochnow**,
 Borrajau bei Swarowichin.
 Kaufbursche bittet um Stellung.
 Off. unt. T 826 an die Exp. d. Bl.
 Maschinenmeister, gelernter
 Schlosser, mit guten Zeugnissen
 bittet um Stellung. Offerten
 unter T 932 an die Exp. d. Bl.
 Ordentl. arbeitf. Hausdiener,
 Rutscher, Knechte empf. Breite 37.
 Kleinst. zuverl. Mann sucht leichte
 Besch. Off. unt. T 934 an die Exp.

Mk. 1500
Provision
 zahlt Landwirth f. Vermittlung
 dauernder Administration unter
 Aufsicht von Diktation.
 la. Zeugnisse und Referenzen
 vorhanden. Offerten unter
K. L. 100 an G. L. Daube & Co.
 in Gölitz erbeten. (8324)

Weiblich.
Empfehle Mädchen für Alles,
 Kinderin, Köchin f. einz. Herrsch.,
 Wirtschaft, Krankpfl., Büffett.,
 Verkauf. Klebsch. Töpfergasse 29.
 (80685)

Ein gebildetes junges
Fräulein
 sucht Stellung als Gesellschafterin
 oder zur Erlernung der Wirth-
 schaft in häuslicher Haushaltung
 mit Familienanschluss. Offerten
 unter **S293** an die Expedition
 dieses Blattes erbeten. (8293)

Besitzer Tochter vom Lande
 sucht Stell. als Stütze der Haus-
 frau oder in der Wirtschaft.
 Off. u. T 461 an die Exp. (80526)

Lehrstelle
 als Verkäuferin im Fleisch-
 waaren-Geschäft.
Albrecht, Hotelbesitzer,
Heubude.
 Fr. b. um Wäsche, dies u. i. Fr. get.,
 Dhr. Schön, Weg 15. Koratzki.
 Junge kräftige Landmännin zu
 erfrag. Kneipab 7 u. 8. Biernath.

Gebildetes Mädchen,
 mit der feinen Küche und allen
 Zweigen der Haushaltung ver-
 traut, sucht Stellung im Haus-
 halt, eventuell zur selbstständigen
 Führung desselben. Offerten
 unter **A 2** an die Expedition
 dieses Blattes erbeten.

Unabhängiges Mädchen bittet um
 Stell. Spendhausneug. 14-15, 1.
Ordentliche Aufwärterin
 sucht Stelle Fleisch 5, Fährte 6.
 Drbl. faub. Frau bittet um eine
 Aufwartst. Spendhausneug. 4pt. v.
 Frank. Wirtin. m. gt. Zeugn. bitt. u.
 Stelle. Langfuhr, Hauptstr. 66, 2.
 Drbl. Mädchen sucht Stell. für 2
 Nachn. Näh. 1. Damm 13, 1. Tr.
 Drd. Frau f. Stellen z. Waschen.
 Zu erfrag. Fährte 10, 2. Tr.
 Ein anst. Mädch. w. v. 1. Juni als
 Bekanft. in e. Destillation einzut.
 Offerten unter **A 1** an die Exped.

Empfehle Stubenmädchen
 für Danzig und Güter, Mädchen
 für Alles, Verkauf, f. Fleischaerei,
 Material u. Schant, Büffett.,
Baron Wolz, Seil. Geisgasse 123.
 eine tücht. Land-
 wirthin, die in
 all. Zweigen der Landwirthsch.
 erfahr. auch mit der feinen Küche
 vertraut. Off. J. Dau, St. Geisg. 30, 1.
 Anst. Frau b. u. Wäsch. Dies. m. v.
 Fr. get. z. Verf. Vorf. Grab. 27, 5.
 Anst. Frau bittet um e. Stelle f. d.
 Wrgst. v. 7-10. Fährte 59, Hof, 1.

Eine junge Dame,
 firm in einfacher und doppelter
 Buchführung, sucht Stellung.
 Off. unter **A 30** an die Exp. (81896)

Suche Anfangs-Beschäftigt, als
Kassirerin oder Kontoiristin
 bei kleinen Gehaltsansprüchen.
 Off. u. **A 35** an die Exp. d. Bl.
 Ein 14-jähr. Mädch. v. Lande b. um e.
 leicht. Dienst Fährte 13, 2.
 Empfehle tüchtige Hausmädchen
 die ihnen können zum 1. Juni
J. Dau, Seil. Geisgasse Nr. 36.

Zwei Aufwart. bitten u. Stell. f. d.
 Vorm. Mattenbuden 27, 2. Tr.
 E. anst. Frau b. um St. z. Waschen
 u. Keimn. St. Wollwebergasse 5, 1.

Empfehle tüchtige Haus-
 mädchen, Kinderfrauen, Haus-
 diener, Knechte u. Jungen mit
 gut. Zeugn. Peterstergasse 7.
 Eine alleinst. Frau b. u. Aufwart-
 stelle Tagenergasse 2, im Keller

Wohnungen
 Eine freundl. Wohnung
 mit od. ohne Pension an eine alle
 Dame od. Fr. zu verm. Dhr. a.
 Südliche Hauptstraße 3. 30546

Thornischer Weg 18 und 19
 herrschf. Wohnungen mit Bade-
 stube, modern und elegant ein-
 gerichtet, 800-950 Mk. Juli oder
 Oktober zu vermieten. Näh.
 daselbst bei Goralewski. (7873)

Wohnung von 5 Zimmern,
 Veranda und sammtl. Zubehör
 ist per 1. Juli entl. sofort zum
 Preise von 550 zu verm. Näh.
 Langf., Mühlenweg, l. d. Bad. (7088)

Herrschf. Wohnungen
 in der Weidengasse von 4, 6,
 8 Zimmern zu October - 6 u.
 8 Zimmer auch fogleich - 1
 Dorfsehb. Pferdewälle, Remisen,
 auch getrennt, fogleich zu verm.
 Näh. Hirschgasse 15, 1. (21056)

Herrschf. Wohnung
 v. 4 Zimmern m. Erker u. Balkon,
 großer Korridor, Mädchenstube,
 Küche u. Speisekammer, Badest.
 Waschküche, Boden u. Keller zum
 1. October zu verm. Langfuhr,
 Hauptstraße 47, 1. St. (80256)

Pfefferstadt 78
 sind zum 1. October Wohnungen
 von 2-8 Zimmern mit Bad und
 sammtl. Zubehör, der Neuzeit
 entspr., sowie 2 Läden mit Woh-
 nung zu verm. Näh. Paradies-
 gasse 6a, 3. bei Derwain. (80426)

Oliva Indolfinerweg 12
 dicht am Walde, sind Sommer-
 wohnungen von 4 resp. 2 Zim-
 mern, Erker, Küche mit Wasserleitung,
 geschlossener Veranda, Garten
 zu vermieten. (82816)

Melzergasse 11
 ist eine ganz neu renovirte
 Wohnung von 4 Zimmern, Erker,
 Küche, Bad, fogl. oder 1. Juli zu
 verm. Näh. Melzerg. 12, 1. (26516)

4 Zimmer,
 Küche, Bad, Boden, Keller sowie
 Waschküche und Trockenboden
 für 600 Mk. sofort zu verm. Näh.
 Steinmarkt 25, Komtoir. (28276)

Steindamm 2b ist die
Hochpartier-Wohnung,
 bestehend aus 6 Zimmern, Bade-
 einrichtung, Zubehör, zum 1.
 October zu vermieten. (8072)
 Beschäftigung nach Meldung
 beim Schleusenwärter Neumann
 von 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr.

Herrschf. Wohnung,
 5 Zimm., Bade- u. Mädchenz., 2-
 neu decorirt, Hundegasse 4, 5.
 1. Etage, für 1300 Mk. p. a. fogleich
 od. 1. October zu verm. Näheres
 Langgarten 17, part. (7601)

Im meinem Neubau Stadtgebiet
 Nr. 104c Wohnungen z. 1. Juni
 d. J. zu verm. G. Patzko. (81056)

Wohnungen
 von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh.
 von sofort oder später zu verm.
 Burggrafenstraße 8, partierre
 (am Hauptstr.) (28686)

Manegang 1 ist e. freundliche
 Wohnung für 24 monatlich
 fogleich zu vermieten. Näheres
 Juntergasse 5. (6841)

Herrschf. Wohnz., 3 Zim., sammtl.
 Zubehör, sofort billig zu verm.
 Thornischer Weg 12a, 1. r. (29836)

Zoppot, Schulstraße 8.
 gegenüber Eisenhardtstr., 1 Tr.,
 herrschf. möbl. Wohnung, weiß
 verzeilt, p. 1. Juli zu verm. 3 bis
 4 Zimmer, 2 Balkons, Zub. und
 Gart. Besicht. b. A. Radun. (8181)

Dhra, Neuer Weg 6, ist e. Stube
 m. Balk. u. Kamin an e. Dame od.
 Herrn von sof. zu verm. (80536)

Wohnung v. St. u. Küche v. 1. Juni
 zu verm. Johannisgasse 10, 3. lts.
 Fährte 31 ist eine kleine
 Wohnung an e. alleinst. Person
 zu verm. Zu erfragen im Keller.
 Freundl. Wohnung zum 1. Juni
 zu vermieten Sandweg 12.

Langenmarkt 9/10, 2,
 6 Zimmer, Badezimmer ec. für
 1800 incl. Heizung per 1. Okt.
 zu verm. Langenmarkt 2, 1 (81796)

Langenmarkt 2, 2,
 5 Zimmer, Badezimmer ec. vom
 1. October für 1200 zu verm.
 Näheres 1. Etage. (81806)

Wohnung, Stube, Cabinet, für
 12 Mk. 1. Juni zu vermieten.
 Langfuhr, St. Michaelsweg 5a.
 Hofwohn. St. u. Küche, a. ruh. St.
 z. 1. Juni z. v. Hint. Adl. Brauh. 16.

Makhaufgasse 10, 1,
 4 Zimmer, Cabinet, Entree
 Bad ec. per 1. Juli entl. später
 f. 1000 Mk. zu vermieten. (81816)

Eine Wohnung
 von 4 Zimmern und reichlichem
 Zubehör, 1. Etage Breitagasse,
 Näh. des Holzmarktes, p. sofort
 resp. 1. Juli billig zu verm. i.
Siegfried Lewy,
 Holzmarkt 22. (8315)

Langfuhr, Eichenweg 11, Wohn-
 z. 2 Zimm., gr. Erker, fl. Sch.
 u. Zub. zu verm. Näh. part. rechts.
 Frauentage Wohnung, 3 Stub.,
 Cabinet, auch getheilt, zu verm.
 Näh. Vorstadt. Graben 27, 1. Tr.

Sehlensengasse 12
hochherrsch. Wohnung,
 neu decorirt, von 6 großen
 Zimmern, Bade- und Mädchen-
 stube, Garten u. vielen Zubehör,
 sofort oder später zu vermieten.
 Näh. nebenan, Viktorin-Passage,
 erste Thüre, bei Renkowitz.
 Eine fl. Wohnung ist v. 1. zu ver-
 mieten Jungferngasse 29, part.
 Al. frdl. Wohn., Breitag., z. 1. Juni
 zu verm. Näh. 1. Damm 13, 1.

Brodstelle für Damen!
 Pensionat im Zentrum, reizende
 Lage, zu vermieten. Näheres
 Stadigraben 16, bei Hein.

Zoppot, Frankfurterstraße
 sind Wohnungen von 2 Zimmern
 nebst Zubehör per sofort zu ver-
 mieten.
 Näheres Wäldchenstraße 2.
 Al. Wohn. an Edl. u. z. v. Nied. Sq. 1.
 Fleischerstraße 47b, Wohn. v. 4 Zim.,
 reichl. Zub. Wohn. v. 3 Zim., Cab.,
 Zubeh. fogl. zu verm. Nr. 12, 1. (81706)

Jopengasse 32
 ist die 1. Etage, 3 Zimmer,
 Zubehör, zum 1. Juli oder
 später zu vermieten. Näheres
 Konditorei Jahr. (81606)

Langgarten No. 101
 Garten, ist e. sehr febl. Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh.
 vom 1. Juni ab zu vermieten.
 Mattenbuden 29 ist eine kleine
 Wohnung f. 10 Mk. zu vermieten.
 2 herrschf. Wohnungen, 4 Zim.
 u. reichl. Zub., vom 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. Holzgasse 29, pt. fl.

Langfuhr, Ulmenweg 5,
 sind herrschaftliche Wohnungen
 von 4-8 Zimmern nebst Herde-
 stall, Waschküche ec. per sofort zu
 beziehen. Zu erfragen bei Fräul.
 Engbrocht, Langfuhr, Markt-
 platz 112, Trepp., oder Zoppot,
 Schlüßelhaus b. Bodmann. (81006)

Langfuhr, Hauptstraße 106,
 Wohnung von 3 Zimmern, evtl.
 auch Cabinet, Balkon, Mädchen-
 stube, Speisekammer u. viel Neben-
 gelag. z. Juli zu verm. Näheres
 daselbst 3 Tr. links. (81566)

Oliva, Seefstraße 16
Sommerwohnungen
 von 3 u. 4 Zimmern u. Zubehör
 nebst Balkon, Garten u. Sommer-
 lauben zu verm. Näh. daselbst
 bei Renning u. bei M. v. Dühren,
 Langfuhr, Bahnhofstr. 5. (80886)

Oliva am Kaisersteig,
 ist 1 Wohnung mit Garten von
 Stube, Cabinet, Küche, Haus-
 raum u. St. f. den Sommer zu v.
 zu erfragen Försterröthweide 1.

Zimmer.
 St. Kath. Kirchhof 3, vis-à-vis d.
 Kirche, ein gut möbl. Zimm. zu v.
 Mattenbuden 9, ist ein g. je-
 saub. möbl. Zimmer m. Schlafstb.
 an 1-2 Herren für 20 Mk. zu verm.

Voggenpohl 24-25, separat
 möbl. Vorderzimmer zu verm.
 Heilige Geistgasse 30, 1, ist ein gut
 möbl. Zimmer zu verm. (81916)

Paradiesgasse 6a, 1 Tr., wird
 zum Wirtsh. e. möbl. Zimmers
 mit Penf. ein zweiter Herr geg.
 An der großen Wäldhe 1a, p. ist
 ein möblirtes Zimmer zu verm.

Heilige Geistgasse 126, 2,
 freundl. möbl. Zimmer mit sep.
 Eing. zum 1. Juni zu verm.
 Ein sep. möbl. Vorderzimmer u.
 Cabinet u. gut. Penf., evtl. a. Klav.,
 billig zu verm. Töpfergasse 13, 3.

Milchkanngasse 16, 3,
 möbl. Zimm. mit a. oh. Penf. frei.
 Pfefferstadt 1, 1, N. Bahnh., 2 m.
 Zimmer, a. einzeln, zu vermieten.
 Ein fr. Stübchen ist an e. Herrn
 oder Dame mit auch ohne Sachen
 zu verm. Langgarten 27, 5, 2b. 16.

Pfefferstadt 10, part., möblirtes
 Zimmer von gleich oder 1. Juni
 zu vermieten. Preis 13 Mk.
 Johannisgasse 12, ist ein sauber
 möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Goldschmiedeg. 33, 2. m. Brd. zu v.

Hundegasse 36, 3, mbl. Vorder-
 zimmer zu verm. Auf 23. Pension.
Breitgasse 10, 3 Trepp., ist ein
 freundl. möbl. Vorderzimmer m.
 Pension an 1-2 Herren zu verm.

Hundegasse 23 ist ein eleg. möbl.
 Zimmer nebst Cabinet, a. Wunsch
 auch Büchereigelaß zu vermieten.
 Ein gut möblirtes freundliches
Vorderzimmer
 mit guter Pension ist v. 1. Juni
 zu vermieten. Daselbst bestens
 empfehler Privatmittagsstisch
Breitgasse 25, 3 Treppen.

Heil. Geistg. 35, 2, eleg. möblirtes
 Zimm. u. Cab. fogl. bill. zu verm.
 1-2 Herren find. möbl. Zimmer
 u. Cabinet Vorstadt. Graben 17.
 Möbl. Zim. m. sep. Eg. a. 1-2 Herren
 v. 1. Juni z. v. Fleischerg. 36, pt. 1.
 Pfefferstadt 48, p., separat möbl.
 Zimmer, Cab. fogl. z. v. 3. 2 Tr.

Breitgasse 90, 1 Tr.,
 möbl. Vorderzimmer u. Cabinet
 an 1-2 Herren v. sofort zu verm.
 Höpferg. 6, 1, mbl. Zim. u. Cab. zu v.
 Halbengasse 5, 1, an d. Schmiedeg.
 gef. eleg. möblirtes Zimmer
 mit Balkon billig zu vermieten.

Fleischerstraße 9, 2 Tr.,
 gut möblirtes Vorderzimmer
 an 1-2 Herren zu vermieten.
 Johannisgasse 14, 1 Tr. ist ein
 möbl. Zimmer sofort zu verm.
 Heil. Geistg. 128, 1, 2b. Holzmarkt,
 f. mbl. Brd. f. 18 Mk. z. v. (N. B. P.)

Heil. Geistg. 11, pt. mbl. Zim. u. Cab. m.
 sep. Eg. a. c. S. a. W. m. Penf. z. v.
 Pfefferstadt 73, hochpartierre r.
 f. möbl. gr. Vorderz. im mit Cabinet,
 und Klavier v. 1. Juni zu verm.

Freundl. möblirtes Zimmer
 und Cabinet an 1-2 Herren zu
 verm. Breitgasse 90, 3. 1. Tr.
 Wohn. u. Schlafzimmer eleg.
 zu verm. Goldschmiedegasse 4, 2.

Weidengasse 60, 3 Tr., ist
 ein möblirtes Zimmer gleich od.
 1. Juni zu vermieten.
 2 gut möblirtes Vorderzimmer
 mit sep. Eingang z. 1. Juni
 zu verm. Altstadt. Graben 80.

Goldschmiedegasse 29, 3 Tr., ist
 ein gut möbl. Vorderz. zu verm.
 Fr. Stube an e. all. Dame z. 1. Juni
 zu verm. Heil. Geistgasse 123, 5. p.
 Gut möbl. Vorderz. im anst. ruh. St.
 zum. Dreberg, 1, 5, Eg. Johanning. gutes
 Logis Töpfergasse 25, 1, 1.

St. Kath. Kirchhof 3, vis-à-vis d.
 Kirche, ein gut möbl. Zimm. zu v.
 Mattenbuden 9, ist ein g. je-
 saub. möbl. Zimmer m. Schlafstb.
 an 1-2 Herren für 20 Mk. zu verm.

Voggenpohl 24-25, separat
 möbl. Vorderzimmer zu verm.
 Heilige Geistgasse 30, 1, ist ein gut
 möbl. Zimmer zu verm. (81916)

Paradiesgasse 6a, 1 Tr., wird
 zum Wirtsh. e. möbl. Zimmers
 mit Penf. ein zweiter Herr geg.
 An der großen Wäldhe 1a, p. ist
 ein möblirtes Zimmer zu verm.

Heilige Geistgasse 126, 2,
 freundl. möbl. Zimmer mit sep.
 Eing. zum 1. Juni zu verm.
 Ein sep. möbl. Vorderzimmer u.
 Cabinet u. gut. Penf., evtl. a. Klav.,
 billig zu verm. Töpfergasse 13, 3.

Milchkanngasse 16, 3,
 möbl. Zimm. mit a. oh. Penf. frei.
 Pfefferstadt 1, 1, N. Bahnh., 2 m.
 Zimmer, a. einzeln, zu vermieten.
 Ein fr. Stübchen ist an e. Herrn
 oder Dame mit auch ohne Sachen
 zu verm. Langgarten 27, 5, 2b. 16.

Pfefferstadt 10, part., möblirtes
 Zimmer von gleich oder 1. Juni
 zu vermieten. Preis 13 Mk.
 Johannisgasse 12, ist ein sauber
 möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Goldschmiedeg. 33, 2. m. Brd. zu v.

Hundegasse 36, 3, mbl. Vorder-
 zimmer zu verm. Auf 23. Pension.
Breitgasse 10, 3 Trepp., ist ein
 freundl. möbl. Vorderzimmer m.
 Pension an 1-2 Herren zu verm.

Hundegasse 23 ist ein eleg. möbl.
 Zimmer nebst Cabinet, a. Wunsch
 auch Büchereigelaß zu vermieten.
 Ein gut möblirtes freundliches
Vorderzimmer
 mit guter Pension ist v. 1. Juni
 zu vermieten. Daselbst bestens
 empfehler Privatmittagsstisch
Breitgasse 25, 3 Treppen.

Heil. Geistg. 35, 2, eleg. möblirtes
 Zimm. u. Cab. fogl. bill. zu verm.
 1-2 Herren find. möbl. Zimmer
 u. Cabinet Vorstadt. Graben 17.
 Möbl. Zim. m. sep. Eg. a. 1-2 Herren
 v. 1. Juni z. v. Fleischerg. 36, pt. 1.
 Pfefferstadt 48, p., separat möbl.
 Zimmer, Cab. fogl. z. v. 3. 2 Tr.

Ein möbl. Zimmer, 10 Mk. zu verm.
 Fleischerstraße 43, Hof, partierre.
 Worf. Graben 23, 1, ist ein gr.
 feines möbl. Zimmer, separat. geleg.
 sofort od. später zu verm. (81466)

Ein Kabinet ist zu vermieten
 Vorstadt. Graben 59, 1. Trepp.
 Almdengasse 1b, 1 Tr., r., möbl.
 Zimmer billig zu vermieten.
 Sehr fr., gut möbl. Vorderzimmer.
 billig zu verm. Breitagasse 106, 3.

Pension
 Dam. find. Penf. Breitagasse 108, 3.
 Junge anst. Dame v. in Pension
 genommen Jopengasse 17.
 Gute Pension f. Herren 45. Amtl.
 Erholungsbed. Dam. f. g. Pension
 Langf. Johannisstr. 9, 1. Ploppkorn
 G. Wittenpionier 40 Mk. monatl.
 gem. Pensionat Tobiasgasse 11.

Pension für junge Damen
 Kaschub. Markt 23, 3 Tr. (81976)
 Anst. ja. Dame findet gute Penf.
 m. Familienanschl. Breitag. 57, 2.

Div. Vermietungen
Trockene Remise
 zum Möbel- resp. Waarenlager
 ist sofort Fleischerstraße 43
 preiswerth zu vermieten. Aus-
 künft. dort bei Kiewell.
 Gang. Sätereit zum 1. Juni auf
 b. Alst. z. v. N. Brodbanteng. 12, 2.

Laden
 mit großem Hof und Keller zu
 jedem Geschäft passend, auch als
 Komtoir und Lagerräume mit
 und ohne Wohnung 1. October
 zu vermieten. Näheres Jopeng-
 gasse Nr. 61, 2 Treppen.
 Gutgeh. Sätereit sofort zu verm.
 Off. u. **A 28** an die Exped. d. Bl.

Langenmarkt 2, 1,
groß. Geschäftslokal,
 a. f. Bureauf. geeignet, z. v. (81786)

Dienergasse 27
 ist eine gr. Remise nebst Bod. zu
 verm. Näh. Hundeg. 63, 1. (80856)

Großer Laden
 mit Wohnung und reichlichem
 Nebengelag. zu vermieten. Näh.
 Altstadt. Grab. 69/70. (17814)

Stall für 4 Pferde ist vom
 1. Juli oder später
 zu verm. Baumgartengasse 51.
 N. Pfefferstadt 56, Keller. (81663)

(8311)

Eine Wohnung
 von 5 Zimmern od. 2 Wohnungen
 von 3 u. 2 Zimmern in Lang-
 fuhr oder Danzig zu mieten
 gesucht. Offerten mit Preisang.
 unter **T 825** an die Exped. erb.

Zimmer-Gesuche
 Gutes, freundlich möblirtes
Zimmer
 bei besserer Familie in der Nähe
 des Bahnhofs von ja. Dame geb.
 Offerten u. **T 938** an die Exped.

Div. Miethgesuche
 In Stadtgebiet oder Schildlich
 wird per sofort ein kleiner Laden
 mit anliegender Wohnung gesucht.
 Off. unt. **A 29** an d. Exped. d. Bl.

Laden Altstadt.
 Ein Laden oder Partierre
 gelegenheit dazu passend, wird
 gesucht. Off. unt. **A 23** an d. Exp.

Verkäufe
Konfituren-Geschäft,
 6. Lage am Markt, umzugsalber
 von sofort zu verkaufen od.
 Ladeneinrichtung billig abzu-
 geben E. Liedtke, Pr. Stargard,
 Markt Nr. 28. (81966)

Eine Tischlerei
 mit Drehbank u. sammtlichem
 Zubehör fortzugsalber von
 sofort auch später zu verkaufen.
 Off. unt. **A 13** an die Exp. (81846)

Ein gut eingerichtetes
Malergeschäft
 ist fortzugsalber billig, auch
 getheilt, zu verkaufen. Off. unt.
 E. H. R. III. Postamt Elbing.

Kolonialwaarengeschäft in
 best. Lage Zoppot, w. auch als
 Filiale geeignet, ist, fogl. umständ-
 halber zu verf. Gef. Off. u. **Zo. 92**
 Filiale Zoppot, Seefstr. 27. (81106)

Ein gutgehendes Material-
 geschäft, am Markt, mit Land-
 wirthschaft, ist und unterhalb
 sofort zu verben. Off. u. **T 829.**

Geschäftsverkauf.
 Mein gut gehendes, altes,
 renommirtes **Fahrradgeschäft**
 nebst Reparaturwerkstatt und
 Nebengeschäft mit feinsten Kund-
 schaft will ich umständalber
 fogleich verkaufen. Ernst. Ref.
 wollen ihre Offerten unt. **A 34**
 an die Exped. d. Bl. einreichen.
Gute Brodstelle, alt bekannte
 gut gehende Restauration, im
 Vorort Danzig, kräftigstüb-
 abzugeben. Wieche gering. Ueber-
 nahme 1900 Mk. z. c

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.